

Jahresabschluss 2024

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
Aktiva	*		
1	Anlagevermögen	126.301.943,56	123.834.520,90
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.296.806,72	5.484.395,32
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	70.385,00	143.789,91
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.226.421,72	5.340.605,41
1.2	Sachanlagen	117.597.115,03	114.957.607,31
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	21.050.685,65	21.035.694,84
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	45.128.845,79	43.869.370,69
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	41.001.889,18	42.712.127,46
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	555.570,11	619.007,62
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.696.304,51	4.255.400,85
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.163.819,79	2.466.005,85
1.3	Finanzanlagen	3.408.021,81	3.392.518,27
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	2.008.362,61	2.008.362,61
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	58.680,00	68.460,00
1.3.3	Beteiligungen	1.353,36	2,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	331.125,29	308.656,48
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.008.500,55	1.007.037,18
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	16.523.684,67	17.204.153,71
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.866.732,56	4.198.050,15
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.060.576,72	1.117.867,04
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2.327.427,81	1.545.626,04
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	267.417,59	324.263,89
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	9.358,31	37.525,80
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.201.952,13	1.172.767,38
2.4	Flüssige Mittel	11.656.952,11	13.006.103,56
3	Rechnungsabgrenzungsposten	64.643,34	96.658,25
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	<u>SUMME AKTIVA</u>	<u>142.890.271,57</u>	<u>141.135.332,86</u>

18.09.2025

Bruchköbel, den

Der Magistrat


(Bürgermeisterin)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
Passiva	*		
1	Eigenkapital	29.300.081,11	29.730.667,66
1.1	Netto-Position	12.505.141,02	12.505.141,02
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	16.794.940,09	17.225.526,64
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.880.279,10	12.322.130,38
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.914.660,99	4.903.396,26
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	0,00	0,00
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.3	Umgliederung negatives Eigenkapital	0,00	0,00
2	Sonderposten	25.410.753,08	26.994.431,69
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeträge	24.588.218,03	25.212.975,31
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	13.778.223,91	13.708.757,07
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.280.565,99	1.316.215,25
2.1.3	Investitionsbeiträge	9.529.428,13	10.188.002,99
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	822.535,05	1.781.456,38
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des Hessischen Finanzausgleichsgesetz	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	12.090.506,54	11.357.511,63
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.746.896,54	8.658.001,63
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	2.903.700,00	2.259.600,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	439.910,00	439.910,00
4	Verbindlichkeiten	74.406.757,05	71.338.599,50
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	57.284.975,84	53.693.571,63
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	57.284.975,84	53.693.571,63
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	360.580,84	460.677,75
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	980.712,96	927.126,76
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	22.525,65	19.242,86
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	74.130,14	100,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	15.683.831,62	16.237.880,50
5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.682.173,79	1.714.122,38
	<u>SUMME PASSIVA</u>	<u>142.890.271,57</u>	<u>141.135.332,86</u>

18.09.2025

Bruchköbel, den

Der Magistrat



(Bürgermeisterin)

Ergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	597.612,79	743.300,00	893.185,80	-149.885,80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.396.360,50	7.356.200,00	6.617.855,17	738.344,83
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	991.921,16	1.173.500,00	1.236.451,95	-62.951,95
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	27.846.695,14	30.618.121,79	32.040.082,19	-1.421.960,40
6	547	Erträge aus Transferleistungen	996.624,00	996.000,00	994.906,40	1.093,60
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	16.422.144,34	16.358.000,00	16.687.123,75	-329.123,75
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.794.032,59	2.631.527,18	2.533.940,71	97.586,47
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.587.288,53	775.700,00	2.282.749,51	-1.507.049,51
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	60.632.679,05	60.652.348,97	63.286.295,48	-2.633.946,51
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.235.657,88	17.312.448,91	16.684.065,88	628.383,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	767.305,27	629.251,09	586.356,09	42.895,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.137.178,79	12.528.710,27	10.570.630,57	1.958.079,70
	697	davon: Einstellungen in Sonderposten	25.291,11	0,00	120.246,04	-120.246,04
14	66	Abschreibungen	4.773.311,70	4.990.600,00	5.111.674,56	-121.074,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.911.439,98	6.219.217,12	6.164.354,25	54.862,87
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	21.509.655,28	20.421.018,38	23.853.523,49	-3.432.505,11
17	72	Transferaufwendungen	506,83	123.754,69	99.079,98	24.674,71
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.263,61	59.924,16	56.067,02	3.857,14
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	57.363.319,34	62.284.924,62	63.125.751,84	-840.827,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	3.269.359,71	-1.632.575,65	160.543,64	-1.793.119,29
21	56-57	Finanzerträge	109.538,09	259.600,00	361.230,81	-101.630,81
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	830.120,99	1.018.084,35	963.625,73	54.458,62
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-720.582,90	-758.484,35	-602.394,92	-156.089,43
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	60.742.217,14	60.911.948,97	63.647.526,29	-2.735.577,32
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	58.193.440,33	63.303.008,97	64.089.377,57	-786.368,60
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	2.548.776,81	-2.391.060,00	-441.851,28	-1.949.208,72
27	59	Außerordentliche Erträge	1.898.978,45	60.000,00	15.428,03	44.571,97
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	13.070,38	0,00	4.163,30	-4.163,30
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	1.885.908,07	60.000,00	11.264,73	48.735,27
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	4.434.684,88	-2.331.060,00	-430.586,55	-1.900.473,45
Nachrichtlich:						
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis						
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis						
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis						

Finanzrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	646.184,24	743.300,00	892.792,67	-149.492,67
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.318.837,49	7.356.200,00	6.691.790,09	664.409,91
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	933.024,15	1.173.500,00	1.308.719,23	-135.219,23
4	814	Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	29.043.657,89	30.630.763,52	30.966.579,68	-335.816,16
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	996.624,00	996.000,00	994.906,40	1.093,60
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	16.493.758,92	16.358.000,00	16.607.828,45	-249.828,45
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	131.419,13	259.600,00	351.527,89	-91.927,89
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	809.948,04	835.700,00	846.676,95	-10.976,95
9		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	55.373.453,86	58.353.063,52	58.660.821,36	-307.757,84
10	830	Personalauszahlungen	15.262.462,51	17.363.388,95	16.759.883,97	603.504,98
11	831	Versorgungsauszahlungen	392.092,27	439.911,05	439.911,05	0,00
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.090.850,38	12.275.296,38	10.127.717,47	2.147.578,91
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	506,83	121.213,96	84.437,09	36.776,87
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	4.547.064,89	6.403.928,84	6.334.799,50	69.129,34
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.007.681,63	21.815.077,09	21.808.346,70	6.730,39
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	831.151,44	1.019.300,00	946.689,91	72.610,09
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	32.423,08	62.247,25	56.484,11	5.763,14
18		Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	51.164.233,03	59.500.363,52	56.558.269,80	2.942.093,72
19		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 9 ./ Nr. 18)	4.209.220,83	-1.147.300,00	2.102.551,56	-3.249.851,56
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.913.450,11	1.838.000,00	885.822,08	952.177,92
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.097.640,40	0,00	14.428,03	-14.428,03
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	25.110,00	25.000,00	25.110,00	-110,00
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	4.036.200,51	1.863.000,00	925.360,11	937.639,89
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.412,47	200.000,00	15.772,31	184.227,69
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.877.924,38	18.146.543,79	5.565.836,05	12.580.707,74
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.265.122,58	3.728.175,48	1.733.279,49	1.994.895,99
27		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	39.753,61	44.800,00	40.613,54	4.186,46
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	4.211.213,04	22.119.519,27	7.355.501,39	14.764.017,88
29		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-175.012,53	-20.256.519,27	-6.430.141,28	-13.826.377,99
30		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	4.034.208,30	-21.403.819,27	-4.327.589,72	-17.076.229,55
31	826-827	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.550.000,00	7.700.800,00	6.352.000,00	1.348.800,00
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	3.290.524,15	3.362.000,00	3.338.935,61	23.064,39
33		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	259.475,85	4.338.800,00	3.013.064,39	1.325.735,61
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	4.293.684,15	-17.065.019,27	-1.314.525,33	-15.750.493,94

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	2023	2024	2024	7
35	8290000- 8299997, 82999981- 82999990	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	13.305.223,99	0,00	15.435.108,91	-15.435.108,91
36	8490000- 8499997, 84999981- 84999990	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	12.659.733,55	0,00	15.469.735,03	-15.469.735,03
37		<u>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksame Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)</u>	<u>645.490,44</u>	<u>0,00</u>	<u>-34.626,12</u>	<u>34.626,12</u>
38		<u>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</u>	<u>8.066.928,97</u>	<u>13.006.103,00</u>	<u>13.006.103,56</u>	<u>-0,56</u>
39		<u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</u>	<u>4.939.174,59</u>	<u>-17.065.019,27</u>	<u>-1.349.151,45</u>	<u>-15.715.867,82</u>
40		<u>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</u>	<u>13.006.103,56</u>	<u>-4.058.916,27</u>	<u>11.656.952,11</u>	<u>-15.715.868,38</u>

Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe der Stadt Bruchköbel



Bericht
über die Prüfung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2023
und
des Lageberichts
für das Geschäftsjahr
2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Bruchköbel

I
Dipl.- Kfm. Axel Krause & Dipl. Oec. Uwe Göbel
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Renthofstraße 29
98574 Schmalkalden

Ausfertigung Nr.: 1/5

Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag	1
2. Grundsätzliche Feststellungen	3
2.1 Lage des Unternehmens	3
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	3
2.1.2 Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen	5
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	8
3.1 Gegenstand der Prüfung	8
3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	8
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	11
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	11
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	11
4.1.2 Jahresabschluss	12
4.1.3 Lagebericht	12
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	12
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	12
4.2.2 Bewertungsgrundlagen	13
4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	14
4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen	14
4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	17
4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur	17
4.3.2 Finanzlage	20
4.3.3 Ertragslage	21
5. Feststellungen gemäß § 53 HGrG	23
6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	24

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2023	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	Anlage 2
Anhang	Anlage 3
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023	Anlage 4
Lagebericht	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Anlage 6
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 7
Wirtschaftliche Verhältnisse	Anlage 8
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 9
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	Anlage 10
Fragenkatalog § 53 HGrG	Anlage 11
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 12

Abkürzungsverzeichnis

BRK	Bruchköbel
CPL	Campingplatz
d.h.	das heißt
EB	Eigenbetrieb
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz (Land Hessen)
EBtrFblBestV, HE	Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS	Prüfungsstandard des Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
SW	Schwimmbad (Hallenbad und Freibad)
u.a.	unter anderem
WB	Wirtschaftlicher Betrieb

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Hauptteil

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 1

Prüfungsauftrag

Unser nachstehend erstatteter Bericht über die freiwillige Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel zum 31. Dezember 2023 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel hat uns am 25.06.2024 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 gewählt. Daraufhin beauftragte uns die Bürgermeisterin der Stadt Bruchköbel und die Betriebsleitung der wirtschaftlichen Betriebe, den Jahresabschluss der

Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel, Bruchköbel

(im Folgenden auch "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel", "Eigenbetrieb" oder "Betrieb" genannt)

unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 gemäß § 27 Absatz 2 EigBGes unter entsprechender Anwendung der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des HGB zu prüfen.

Erwartungsgemäß haben wir zusätzlich einen Erläuterungsteil erstellt, der diesem Bericht als Anlage 10 beigefügt ist. Der Erläuterungsteil enthält Aufgliederungen und Hinweise zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319a, 319b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. BS WP/vBP entgegen.

Wir haben die Prüfung in den Monaten Juli bis September 2025 in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes in Bruchköbel und in unseren Geschäftsräumen durchgeführt. Die Schlussbearbeitung des Auftrags erfolgte in unseren Geschäftsräumen.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden erteilt. Die Betriebsleitung hat uns die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts am 5. September 2025 schriftlich bestätigt.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 2

Über das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2023, bestehend aus Bilanz (Anlage 1), Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und Anhang (Anlage 3 und 4), sowie den geprüften Lagebericht 2023 (Anlage 5) beigefügt.

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse haben wir in den Anlagen 7 bis 9 dargestellt.

Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben sich aus Anlage 10.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 n.F. "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt. Des Weiteren haben wir bei unserer Prüfung den Prüfungsstandard IDW PS 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" des IDW beachtet.

Unserem Auftrag liegen die als Anlage 12 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024 zugrunde. Die Höhe unserer Haftung bestimmt sich nach Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Lage des Unternehmens

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die Betriebsleitung Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zugrunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Insbesondere gehen wir auf die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Die von uns geprüften Unterlagen i.S.v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren, also die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie alle Unterlagen, wie Kostenrechnungsunterlagen, Planungsrechnungen, wichtige Verträge, Protokolle und Berichterstattungen an die für die Überwachung Verantwortlichen, die wir im Rahmen unserer Prüfung herangezogen haben.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

Bezüglich bestandsgefährdender Risiken verweisen wir auf unsere nachfolgende Darstellung der entwicklungsbeeinträchtigenden oder bestandsgefährdenden Tatsachen.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zutreffend. Wir weisen diesbezüglich aber auf unsere nachfolgenden Erläuterungen hin.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 4

Der Geschäftsverlauf war für beide Betriebsteile Campingplatz und Schwimmbad sehr unterschiedlich. Die Gründe hierfür liegen vorwiegend in der Art der ausgeübten Geschäftstätigkeit. Die Wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Campingplatz		Schwimmbad	
	2023	2022	2023	2022
Umsatzerlöse	1.888.442	2.012.812	294.504	107.641
Materialaufwand	-1.172.767	-1.277.707	-550.338	-432.638
Personalaufwand direkt	-502.762	-464.070	-457.465	-381.729
Jahresergebnis	22.577	72.493	-760.862	-797.214

Im Betriebsbereich Campingplatz sind die Umsatzerlöse rückläufig, weil niedrigere Erlöse bei den Dauercampers und den Stromumlagen erzielt wurden. Die Materialaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEURO -104,0 zurückgegangen.

Der Betrieb des Schwimmbades war im Geschäftsjahr durchgängig möglich. Hallen- und Freibad waren normal geöffnet. Die Erlöse entfallen mit 86% auf das Freibad. Durch im Saldo gestiegenen Materialaufwand, Personalaufwand sind die Erlöse nach wie vor nicht ausreichend, um die Aufwendungen zu decken, so dass ein Betriebsverlust entstanden ist.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenbetriebes im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

Schwerpunkt des Geschäftes der "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel" ist der Betrieb eines Campingplatzes mit angeschlossenem Badesee und der Betrieb eines Hallen- und Freibades. Der Eigenbetrieb konnte sich im Bereich Campingplatz gut am Markt etablieren. Die künftige Entwicklung kann von den zukünftigen Instandhaltungsaufwand und möglichen rechtlichen Rahmenbedingungen negativ beeinflusst werden.

Der Betrieb des Schwimmbades wird als kommunale Grundversorgung angesehen und zum 01.01.2025 in die Kernverwaltung der Stadt Bruchköbel überführt. Bei dem Betrieb des Schwimmbades ist im Eigenbetrieb für 2024 weiterhin mit Defiziten zu rechnen. Dies entspricht der allgemeinen Entwicklung bei den kommunalen Bädern.

Der von dem Eigenbetrieb aufgestellte Wirtschaftsplan für 2024 geht von einem geplanten Verlust von TEURO 1.132 aus.

2.1.2 Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen

Nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB haben wir als Abschlussprüfer über bei Durchführung der Abschlussprüfung festgestellte Tatsachen zu berichten, welche die Entwicklung des geprüften Unternehmens wesentlich beeinträchtigen oder seinen Bestand gefährden können.

Diese Tatsachen sind von uns bereits dann zu nennen, wenn sie eine Entwicklungsbeeinträchtigung oder eine Gefährdung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ernsthaft zur Folge haben können und nicht erst dann, wenn die Entwicklung des geprüften Unternehmens bereits wesentlich beeinträchtigt oder sein Bestand konkret gefährdet ist.

Unsere Berichtspflicht beschränkt sich auf Tatsachen, die wir bei ordnungsmäßiger Durchführung der Abschlussprüfung festgestellt haben.

Unsere Berichtspflicht besteht unabhängig davon, ob die Tatsachen unseren Berichtsadressaten bekannt sind, auf sie im Lagebericht hingewiesen worden ist oder ob ihre nicht angemessene Berücksichtigung bzw. Darstellung im Jahresabschluss oder im Lagebericht zu einer Modifizierung der Prüfungsurteile im Bestätigungsvermerk geführt haben. Sie bezieht sich auch auf festgestellte Tatsachen, die nach dem Abschlussstichtag begründet wurden.

In Erfüllung unserer Berichtspflicht i.S.d. § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB über Tatsachen, die den Bestand der geprüften Betrieb gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können, weisen wir besonders auf die von der Betriebsleitung im Lagebericht dargestellten Sachverhalte hin:

- Der Betrieb des Schwimmbades kann nur durch einen jährlichen Verlustausgleich durch die Stadt Bruchköbel aufrecht erhalten werden.
- Das Schwimmbad und der Campingplatz verursachen regelmäßig Erhaltungsaufwendungen, weil deren Infrastruktur alters- und nutzungsbedingt regelmäßig erneuert werden muss. Diese Aufwendungen können bei einem ungeplanten Schaden an Gebäuden oder an den technischen Anlagen zu außerplanmäßigen Aufwendungen führen, für die der Eigenbetrieb keine finanziellen Mittel zur Verfügung hat. Ohne eine finanzielle Unterstützung wäre der Fortbestand des Betriebes im bisherigen Umfang gefährdet.
- Der Betrieb des Schwimmbades und des Campingplatzes erfordern weiterhin zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes Investitionen in die Infrastruktur bzw. in das Anlagevermögen.
- Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden Planungen für eine umfassende Sanierung des Campingplatzes vorgenommen. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass die formalrechtlichen Voraussetzungen

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 6

für den Betrieb des Campingplatzes (ursprüngliche Bebauungsplanung, Betriebsgenehmigung, Brandschutzauflagen) nicht oder nur teilweise vorliegen. Die Betriebsleitung hat versucht, eine Klärung dieses Sachverhaltes herbeizuführen. Würde ein Weiterbetrieb des Campingplatzes nicht mehr möglich sein (worst-case-Szenario), wäre ein Fortbestand des Unternehmensteils in dieser Form nicht mehr wahrscheinlich. Hieraus ergeben sich erhebliche finanzielle Verpflichtungen (aus Arbeits-, Dienstleistungs- und Wartungsverträgen sowie sonstigen Vertragsbeziehungen). Bilanziell würde eine Betriebseinstellung ohne Verwertungsmöglichkeit oder ein Verkauf des CPL für 1,00 Euro zu einem Buchverlust in Höhe von ca. 1.340 TEURO (Stand 31.12.2023) führen zuzüglich der sonstigen finanziellen Verpflichtungen. Diese Verluste könnten zum Teil durch Eigenkapital ausgeglichen werden bzw sind durch die Stadt Bruchköbel auszugleichen.

Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB die Buchführung und den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes trägt die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die gegenüber uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe unserer Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen unserer Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, IDW Prüfungsstandards sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertretung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung,

dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Prüfungsurteile bildet.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die nachfolgende Darstellung und Beschreibung von Prüfungsumfang und Prüfungsvorgehen ist so angelegt, dass es dem Aufsichtsgremium möglich ist, daraus Konsequenzen für die eigene Überwachungsaufgabe zu ziehen.

Unsere Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens erarbeiteten wir zunächst eine Prüfungsstrategie. Diese beruhte auf einer Einschätzung des Unternehmensumfeldes und auf Auskünften der gesetzlichen Vertretung über die wesentlichen Unternehmensziele und Geschäftsrisiken.

Unsere Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen.

Wir haben unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen an den Ergebnissen unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems ausgerichtet.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sind wir wie folgt vorgegangen: Ausgehend von den externen Faktoren, den Unternehmenszielen, der Geschäftsstrategie und den Steuerungs- und Überwachungsprozessen auf der Unternehmensebene haben wir anschließend die Geschäftsprozesse analysiert. In diesem zweiten Schritt der Prozessanalyse haben wir beurteilt, inwieweit die wesentlichen Geschäftsrisiken, die einen Einfluss auf unser Prüfungsrisiko haben, durch die Gestaltung der Betriebsabläufe und der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen reduziert worden sind.

Die Erkenntnisse der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Soweit nach unserer Einschätzung wirksame funktionsfähige Kontrollen implementiert waren und damit ausreichende personelle, computergestützte oder mechanische Kontrollen die Richtigkeit der Jahresabschlussaussage sicherstellten, konnten wir unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen im Hinblick auf Einzelfälle

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 10

insbesondere im Bereich der Routinetransaktionen weitgehend einschränken. Soweit uns eine Ausdehnung der Prüfungshandlungen erforderlich erschien, haben wir neben analytischen Prüfungshandlungen in Form von Plausibilitätsbeurteilungen einzelne Geschäftsvorfälle anhand von Belegen nachvollzogen und auf deren sachgerechte Verbuchung hin überprüft.

Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten unserer Prüfung:

Im Geschäftsjahr wurde das Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung und Anlagebuchhaltung) auf einen neuen Kontenrahmen mit einer veränderten Gliederung umgestellt.

- Zugänge und Abgänge des Anlagevermögens
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Sonstige Verbindlichkeiten
- Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden
- Verbuchung der Umsatzerlöse
- Materialaufwand
- sonstiger betrieblicher Aufwand

Gegenstand unserer Prüfung waren auch die Angaben im Lagebericht, insbesondere die prognostischen Angaben.

Rechtsanwaltsbestätigungen über schwebende Rechtsstreitigkeiten wurden erbeten.

An der körperlichen Bestandsaufnahme der Vorräte haben wir nicht teilgenommen.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem von uns geprüften Vorjahresabschluss übernommen.

Alle von uns erbetenen, nach pflichtgemäßen Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von der gesetzlichen Vertretung benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die Geschäftsführung/Die gesetzliche Vertretung hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in der von uns eingeholten Vollständigkeitserklärung am 5. September 2025 schriftlich bestätigt.

Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Im Rahmen unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung entsprechen.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der Gesellschaft sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange des Betriebes ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist numerisch geordnet, sodass der Zugriff auf die Belege unmittelbar anhand der Angaben in den Konten möglich ist. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden nach dem Ergebnis unserer Prüfung in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht abgebildet.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung von pro Doppik Version 5 der H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin durchgeführt. Im Berichtsjahr hat der Eigenbetrieb das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) umgestellt. Damit wird in der Stadt BRK ein einheitliches Rechnungswesensystem verwandt.

Der Zahlungsverkehr des Eigenbetriebes wird vollständig durch die Verwaltung der Stadt Bruchköbel durchgeführt. Der Eigenbetrieb hatte im Berichtsjahr erstmals ein eigenes Bankkonto, das ebenfalls durch die Stadt Bruchköbel verwaltet wird.

Kassen werden am Campingplatz und im Schwimmbad geführt. Des Weiteren wird von der Stadt Bruchköbel die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung übernommen.

Das Personalwesen einschließlich der Lohn- und Gehaltsabrechnung wird vom Personalamt der Stadt BRK bearbeitet.

Die Sicherheit der für die Zwecke der IT-gestützten Rechnungslegung verarbeiteten Daten ist gewährleistet.

4.1.2 Jahresabschluss

In dem uns zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurden in allen wesentlichen Belangen alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen sowie der Bestimmungen der Satzung beachtet.

Der Jahresabschluss 2023 wurde erstellt von der SWS Schüllermann - Steuerberatung - GmbH, 63303 Dreieich.

Wegen einer den Jahresabschluss betreffenden Erweiterung der Abschlussprüfung aufgrund gesetzlicher Vorschriften berichten wir nachstehend auch über das Ergebnis dieser Prüfung.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sind nach unseren Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso in allen wesentlichen Belangen beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von uns nicht an anderer Stelle berichtet wird, stellen wir fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

4.1.3 Lagebericht

Im Rahmen unserer Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts haben wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Über das Ergebnis unserer Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 264 Abs. 2 Satz 1 HGB entspricht, berichten wir nachstehend.

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes

Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt.

Es ist nicht Gegenstand unserer Feststellungen zur „Gesamtaussage des Jahresabschlusses“, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens darzustellen.

Im Zusammenhang mit der Feststellung über die Ordnungsmäßigkeit der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nehmen wir in diesen Prüfungsbericht weitere Erläuterungen auf, die zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind, weil die Gesamtaussage „unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ auch im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen sowie Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst wird.

Um den Adressaten eine eigene Beurteilung dieser Maßnahmen zu ermöglichen und ihnen Hinweise für die Ausrichtung ihrer Prüfungs- und Überwachungstätigkeit zu geben, gehen wir nachstehend im Einzelnen ein auf:

- die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (§ 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB)
- den Einfluss, den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen insgesamt auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses haben (§ 321 Abs. 2 Satz 4 zweiter Satzteil HGB); zu den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen gehören insbesondere Änderungen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen.

Da es uns für die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses durch die Adressaten - insbesondere in Bezug auf die Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie die sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen - erforderlich erscheint, gliedern wir die Posten des Jahresabschlusses entsprechend § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB auf und erläutern sie ausreichend, soweit diese Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

4.2.2 Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundlagen i.S.d. § 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren (Parameter, Annahmen und die Ausübung von Ermessensspielräumen).

Wertbestimmende Faktoren ergeben durch Verknüpfung mit den am Abschlussstichtag vorhandenen Bestandsgrößen von Vermögensgegenständen und Schulden die im Jahresabschluss angesetzten Buchwerte.

Parameter sind in der Regel durch Marktpreise oder allgemein akzeptierte Standardwerte objektivierte Faktoren, während Annahmen über künftige Entwicklungen subjektive Faktoren der Wertbestimmung sind, deren Festlegung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze im Ermessen der gesetzlichen Vertre-

tung liegt.

Ermessensspielräume beruhen auf unsicheren Erwartungen bei der Bestimmung von Schätzgrößen und den diesen zugrunde gelegten Annahmen. Daraus resultiert bei vielen Posten eine Bandbreite zulässiger Wertansätze.

Im Rahmen der Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist insbesondere die Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten von Bedeutung, weil mit derartigen Entscheidungen der gesetzlichen Vertretung eine Einflussnahme auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses ermöglicht wird.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen sind solche, die einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Bewertungsgrundlagen für die Information der Berichtsadressaten von Bedeutung sind, weil sie die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen.

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit der Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen der gesetzlichen Vertretung obliegt nicht uns als Abschlussprüfer. Sie sind als geschäftspolitische Entscheidungen von den Adressaten des Berichts zu beurteilen.

4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis unserer Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.

4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

§ 321 Abs. 2 Satz 5 HGB schreibt eine Aufgliederung von Abschlussposten vor, soweit dies zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, insbesondere zur Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie der sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen nach § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB, erforderlich ist und die Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

Soweit zum Verständnis der Gesamtaussage bestimmte Posten des Jahresabschlusses von uns nachstehend aufgegliedert werden, erläutern wir dabei auch, welchen Einfluss die geänderte Ausübung eines Wahlrechts oder die Durchführung einer Sachverhaltsgestaltung auf den Ansatz, die Bewertung oder die Zusammensetzung einzelner Abschlussposten hat.

Im Rahmen dieser Aufgliederungen nehmen wir auch im Jahresabschluss bereits enthaltene Angaben in einer abweichenden Darstellung nachstehend in unseren Prüfungsbericht auf.

Neben den gesetzlich geforderten Aufgliederungen und Erläuterungen nehmen wir weitergehende sonstige

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 15

Aufgliederungen und Erläuterungen auf der Grundlage zusätzlicher Erwartungen der Auftraggeber vor. Diese Ausführungen stellen bei Unternehmen mit wenig ausgeprägtem internen Berichtswesen ein wichtiges Informations- und Kontrollinstrument dar.

Die sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen nehmen wir in eine Anlage zum Prüfungsbericht auf.

In die Anlagen zum vorliegenden Prüfungsbericht aufgenommene Aufgliederungen und Erläuterungen des Jahresabschlusses unterlagen der Prüfung nach den allgemeinen Grundsätzen und durften von uns nicht ungeprüft aus Aufstellungen des Unternehmens übernommen werden. Hieraus ergab sich eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen im Rahmen dieser Abschlussprüfung.

Zu den wesentlichen Posten des Jahresabschlusses werden nachfolgend zur Verbesserung der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Aufgliederungen und Erläuterungen gegeben, soweit entsprechende Angaben im Anhang nicht enthalten sind. Soweit Erläuterungen gleich lautend bei mehreren Posten derselben Gruppe zu wiederholen wären, werden sie zur Erleichterung der Lesbarkeit des Berichts diesen vorangestellt.

Aufstellung wesentlicher Aktivposten der Bilanz zum 31. Dezember 2023

(Anteil an der Bilanzsumme größer 10,0 %)

	Bilanzansatz zum 31.12.2023 Euro	Anteil Bilanz- summe %	Änderung gegenüber 31.12.2022 %
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.347.404,01	62,2	62,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	431.030,48	11,4	-25,9
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	420.720,61	11,2	379,1
	<u>3.199.155,10</u>	<u>84,8</u>	

Der Bestand an Grundstücken und Bauten wird nachgewiesen durch Grundbuchauszüge und Vertragsunterlagen. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibung im Falle der Bauten gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen mit TEURO 453 Forderungen an die Dauercamper aus der Überlassung der Campingplätze einschließlich der Nebenkosten. Im Geschäftsjahr wurden die Einzelwertberichtigungen auf Forderungen auf TEURO 32 erhöht, da auf Grund von Zahlungsstockungen und Rechtsstreitigkeiten mit Forderungsausfällen gerechnet werden kann.

Die Bankguthaben und der Kassenbestand werden nachgewiesen, durch Inventurprotokolle, Bankkontoauszüge der Kreditinstitute.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 16

Aufstellung wesentlicher Passivposten der Bilanz zum 31. Dezember 2023

(Anteil an der Bilanzsumme größer 10,0 %)

	Bilanzansatz zum 31.12.2023 Euro	Anteil Bilanz- summe %	Änderung gegenüber 31.12.2022 %
Gezeichnetes Kapital	810.000,00	21,5	-,
Allgemeine Rücklage	836.306,85	22,2	-,
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	853.527,27	22,6	6,8
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	671.787,62	17,8	8,9
	<u>3.171.621,74</u>	<u>84,1</u>	

Das gezeichnete Kapital entspricht der Eigenbetriebssatzung und hat wie die allgemeine Rücklage im Geschäftsjahr keine Veränderung erfahren.

Der Sonderposten für Zuschüsse wurde entsprechend der Nutzungsdauer der aktivierten Vermögensgegenstände abgeschrieben. Der Zuschuss wurde für die energetische Sanierung des Hallenbades aus öffentlichen Mitteln gezahlt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bruchköbel aus dem Verrechnungsverkehr erhöhten sich um TEURO 55 auf TEURO 672.

Aufstellung wesentlicher Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

(Anteil an den Umsatzerlösen größer 10,0 %)

	Wertansatz Geschäfts- jahr 2023 Euro	Anteil Umsatz- erlöse %	Änderung gegenüber Vorjahr %
Umsatzerlöse	2.182.945,27	100,0	2,9
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	835.492,08	38,3	-2,9
Aufwendungen für bezogene Leistungen	842.613,23	38,6	-0,8
Löhne und Gehälter	748.429,65	34,3	13,6
Jahresfehlbetrag	738.284,54	33,8	1,9
b) aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen	759.558,65	34,8	-44,9

Bezüglich der wesentlichen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung und deren Entwicklung wird verwiesen auf die Erläuterungen zur Ertragslage unter Punkt 4.3.3. und den Erläuterungsteil (siehe Anlage 10).

4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur

Vermögenslage und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in TEuro für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2022.

Entwicklung der Vermögenslage

	<u>31.12.2023</u>		<u>31.12.2022</u>		<u>Veränderung</u>	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
A. Anlagevermögen						
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.347,4	62,2	1.443,5	39,0	903,9	62,6
2. technische Anlagen und Maschinen	279,3	7,4	315,9	8,5	-36,6	-11,6
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	110,5	2,9	97,5	2,6	13,0	13,3
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,0	0,0	978,3	26,5	-978,3	-100,0
	<u>2.737,1</u>	<u>72,6</u>	<u>2.835,1</u>	<u>76,7</u>	<u>-98,0</u>	<u>-3,5</u>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31,3	0,8	43,1	1,2	-11,8	-27,4
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	431,0	11,4	581,4	15,7	-150,4	-25,9
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	38,2	1,0	52,0	1,4	-13,8	-26,5
3. sonstige Vermögensgegenstände	107,0	2,8	93,2	2,5	13,8	14,8
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	420,7	11,2	87,8	2,4	332,9	379,2
	<u>1.028,3</u>	<u>27,3</u>	<u>857,4</u>	<u>23,2</u>	<u>170,9</u>	<u>19,9</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5,9	0,2	5,9	0,2	0,0	0,0
	<u>3.771,3</u>	<u>100,0</u>	<u>3.698,5</u>	<u>100,0</u>	<u>72,8</u>	<u>2,0</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 18

Entwicklung der Kapitalstruktur

	<u>31.12.2023</u>		<u>31.12.2022</u>		<u>Veränderung</u>	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	810,0	21,5	810,0	21,9	0,0	0,0
II. Gewinnrücklagen						
1. Allgemeine Rücklage	836,3	22,2	836,3	22,6	0,0	0,0
2. andere Gewinnrücklagen	116,0	3,1	93,4	2,5	22,6	24,2
III. Bilanzgewinn	0,0	0,0	1,3	0,0	-1,3	-100,0
	<u>1.762,3</u>	<u>46,8</u>	<u>1.741,0</u>	<u>47,0</u>	<u>21,3</u>	<u>1,2</u>
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	853,5	22,6	799,0	21,6	54,5	6,8
C. Rückstellungen						
1. Steuerrückstellungen	3,7	0,1	0,0	0,0	3,7	-, -
2. sonstige Rückstellungen	42,3	1,1	85,3	2,3	-43,0	-50,4
	<u>46,0</u>	<u>1,2</u>	<u>85,3</u>	<u>2,3</u>	<u>-39,3</u>	<u>-46,1</u>
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113,3	3,0	231,5	6,3	-118,2	-51,1
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	671,8	17,8	616,9	16,7	54,9	8,9
3. sonstige Verbindlichkeiten	322,9	8,6	224,7	6,1	98,2	43,7
	<u>1.108,0</u>	<u>29,4</u>	<u>1.073,1</u>	<u>29,1</u>	<u>34,9</u>	<u>3,3</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1,5	0,0	0,0	0,0	1,5	1,1
	<u>3.771,3</u>	<u>100,0</u>	<u>3.698,5</u>	<u>100,0</u>	<u>72,8</u>	<u>2,0</u>

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEuro 72,9 bzw. 2,0 % auf TEuro 3.771,3 erhöht.

Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Guthaben bei Kreditinstituten.

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen hat sich von 76,7 % in 2022 auf 72,6 % in 2023 reduziert.

Der Rückgang bei den Sachanlagen um TEuro -98,0 beruht auf den Abschreibungen in Höhe von TEURO 143,5, die höher waren als die Investitionen in Höhe von TEURO 57,5. Die im Geschäftsjahr durchgeführten Investitionen sind im Erläuterungsteil (siehe Anlage 10) zum Anlagevermögen dargestellt.

Dementsprechend hat sich das mittel- und kurzfristige Vermögen um TEuro 170,8 bzw. 19,8 % auf nunmehr TEuro 1.034,2 erhöht.

Der Vorratsbestand ist mit TEURO 31,3 gegenüber dem Vorjahr um TEURO -11,8 gesunken.

Der Rückgang der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um TEuro 150,2 resultiert insbeson-

dere aus der Verminderung der Forderungen an die Dauercamper.

Die Forderung an die Stadt Bruchköbel aus dem Verrechnungsverkehr beträgt zum Bilanzstichtag TEURO 38,2.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEuro 5,9 beinhaltet abgegrenzte Wartungskosten und ähnliche Positionen.

Das Eigenkapital des Betriebes ist um TEuro 21,3 bzw. 1,2 % auf TEuro 1.762,3 angestiegen, weil die Gewinnrücklagen vom CPL dotiert worden sind.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote des Eigenbetriebes beträgt damit zum Abschlussstichtag 46,7 % des Gesamtkapitals gegenüber 47,1 % im Vorjahr.

Der Bilanzgewinn beträgt TEURO 0,00, weil der Verlust des Schwimmbades in 2023 bereits durch die Stadt Bruchköbel ausgeglichen worden ist.

Die Rückstellungen haben sich um TEURO -39,4 gegenüber dem Vorjahr vermindert weil zum Bilanzstichtag die gebildeten Vorjahresrückstellungen für Stromnachzahlungen verbraucht worden sind.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bruchköbel haben sich um TEURO 54,9 auf TEURO 671,8 erhöht. Wesentlicher Posten ist die Zahlung des Verlustausgleiches nach dem Wirtschaftsplan der zu einer Überzahlung von TEURO 603,3 geführt hat.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten die kreditorischen Debitoren (in der Regel Guthaben von Dauercampers aus laufenden Zahlungen).

Eine Aufgliederung der Bilanz nach Segmenten enthält die Anlage 8 "Wirtschaftliche Verhältnisse".

4.3.2 Finanzlage

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel des geprüften Unternehmens gibt die nachstehende Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21) entspricht.

**Kapitalflussrechnung nach den Grundsätzen des
 Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21)**
Gliederungsschema II („Indirekte Methode“)

	2023 TEuro	2022 TEuro
1. Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich Ergebnisanteile anderer Betriebe)	-738.284,54	-724.721,36
2. +/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	143.502,27	120.137,38
3. +/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-39.353,81	44.822,59
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-26.672,73	0,00
5. -/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	162.078,68	-160.077,35
6. +/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	596.197,54	-1.554.403,06
7. -/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	12.000,00	9.484,72
8. +/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	0,00	0,00
15. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 14)	109.467,41	-2.264.757,08
18. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
19. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-57.521,33	367.305,47
30. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 16 bis 29)	-57.521,33	-367.305,47
31. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	759.558,65	1.379.438,43
35. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	550.000,00
36. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-559.780,00	-9.780,00

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 21

37. +	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen / Zuwendungen	81.186,89	799.013,11
43. =	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 31 bis 42)	<u>280.965,54</u>	<u>2.718.671,54</u>
44.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 15, 30, 43)	332.911,62	86.608,99
47. +	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>87.808,99</u>	<u>1.200,00</u>
48. =	Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 44 bis 47)	<u>420.720,61</u>	<u>87.808,99</u>

Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von TEuro 2.265 und der Investitionstätigkeit in Höhe von TEuro 367 wurde durch den Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEuro 2.718 ausgeglichen.

Der Eigenbetrieb führte im Geschäftsjahr erstmals ein eigenes Bankkonto sowie Barkassen im Schwimmbad und im Campingplatz. Die Solvenz des Eigenbetriebes muss durch die finanziellen Mittel der Stadt Bruchköbel sichergestellt werden.

4.3.3 Ertragslage

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2023 und 2022 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	01.01. bis 31.12.2023		01.01. bis 31.12.2022		Änderung ggü. dem Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	2.182,9	100,0	2.120,5	100,0	62,4	2,9
+ Sonstige betriebliche Erträge	54,9	2,5	46,4	2,2	8,5	18,3
- Materialaufwand	<u>1.678,1</u>	<u>76,9</u>	<u>1.710,3</u>	<u>80,7</u>	<u>-32,2</u>	<u>-1,9</u>
= Rohergebnis	<u>-559,7</u>	<u>-25,6</u>	<u>-456,6</u>	<u>-21,5</u>	<u>103,1</u>	<u>22,6</u>
- Personalaufwand	960,2	44,0	845,8	39,9	114,4	13,5
- Abschreibungen	143,5	6,6	120,1	5,7	23,4	19,5
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>165,5</u>	<u>7,6</u>	<u>174,2</u>	<u>8,2</u>	<u>-8,7</u>	<u>-5,0</u>
= Betriebsergebnis	<u>-709,5</u>	<u>-32,5</u>	<u>-683,5</u>	<u>-32,2</u>	<u>-26,0</u>	<u>3,8</u>
+ Finanzerträge	0,0	0,0	0,2	0,0	-0,2	-100,0
- Finanzaufwand	<u>0,8</u>	<u>0,0</u>	<u>1,6</u>	<u>0,1</u>	<u>-0,8</u>	<u>-50,0</u>
= Finanzergebnis	<u>-0,8</u>	<u>0,0</u>	<u>-1,4</u>	<u>-0,1</u>	<u>0,6</u>	<u>42,9</u>
- EE-Steuern	<u>7,5</u>	<u>0,3</u>	<u>17,6</u>	<u>0,8</u>	<u>-10,1</u>	<u>-57,4</u>
= Ergebnis nach Steuern	<u>-717,8</u>	<u>-32,9</u>	<u>-702,5</u>	<u>-33,1</u>	<u>-15,3</u>	<u>2,2</u>
- Sonstige Steuern	<u>20,5</u>	<u>0,9</u>	<u>22,1</u>	<u>1,0</u>	<u>-1,6</u>	<u>-7,2</u>
= Jahresergebnis	<u><u>-738,3</u></u>	<u><u>-33,8</u></u>	<u><u>-724,6</u></u>	<u><u>-34,2</u></u>	<u><u>-13,7</u></u>	<u><u>1,9</u></u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 22

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEURO 62,5 erhöht. Diese Veränderung resultiert aus dem Rückgang der Erlöse des Campingplatzes um TEURO -124,4 sowie dem Anstieg der Erlöse des Schwimmbades um TEURO 186,9.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um TEURO 8,6 gestiegen.

Der Materialaufwand ist um TEURO -32,2 zurückgegangen. Davon entfallen auf den Betriebsbereich des Campingplatzes TEURO ./. 104,9 und auf die Aufwendungen im Schwimmbad TEURO+ 72,7.

Die Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEURO 114,4 erhöht.

Die größten Positionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEURO 165,5 sind:

- Aufwand für Gutachten, Rechtsberatung, etc.	39 TEURO
- Leasing	25 TEURO
- Wertberichtigung Forderungen CPL	9 TEURO
- Verwaltungskostenumlage	20 TEURO

Insgesamt hat sich damit ein um TEURO 13,6 niedrigerer Verlust zum Vorjahr ergeben. Der Jahresfehlbetrag wurde durch die Stadt Bruchköbel bereits ausgeglichen.

Die Darstellung und Erläuterung der Ertragslage für die beiden Bereiche erfolgt unter dem Gliederungspunkt "wirtschaftliche Verhältnisse".

Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und der Geschäftsordnung für die Betriebsleitung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in Anlage 11 (Prüf- und Erhebungsliste zu den Feststellungen nach § 53 HGrG auf der Grundlage des IDW PS 720-Fragenkatalogs zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 24

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 31. August 2023 dem als Anlagen 1 bis 3 und 4 beigefügten Jahresabschluss "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel", Bruchköbel, zum 31. Dezember 2023 und dem als Anlage 5 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Bruchköbel – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ord-

nungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem

Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 27

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben

aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen. –

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 53 HGrG

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 befasst. Gemäß § 27 Abs. 2 EigBGes haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen

der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Schmalkalden, 5. September 2025

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dipl.- Kfm. Axel Krause & Dipl. Oec. Uwe Göbel
Audit GmbH



Uwe Göbel
Wirtschaftsprüfer



Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlagen

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2023	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	Anlage 2
Anhang	Anlage 3
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023	Anlage 4
Lagebericht	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Anlage 6
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 7
Wirtschaftliche Verhältnisse	Anlage 8
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 9
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	Anlage 10
Fragenkatalog § 53 HGrG	Anlage 11
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 12

HANDELSBILANZ

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades Bruchköbel

zum

31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	810.000,00	810.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.347.404,01	1.443.470,96	II. Gewinnrücklagen		
2. technische Anlagen und Maschinen	279.286,09	315.865,09	1. Allgemeine Rücklage	836.306,85	836.306,85
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	110.453,76	97.451,15	2. andere Gewinnrücklagen	116.013,74	93.436,49
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	978.337,60		952.320,59	929.743,34
	2.737.143,86	2.835.124,80	III. Bilanzgewinn	0,00	1.303,14
B. Umlaufvermögen			B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	853.527,27	799.013,11
I. Vorräte			C. Rückstellungen		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.274,82	43.115,32	1. Steuerrückstellungen	3.680,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. sonstige Rückstellungen	42.288,36	85.322,17
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	431.030,48	581.397,17		45.968,36	
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	38.223,29	51.961,98	D. Verbindlichkeiten		
3. sonstige Vermögensgegenstände	107.025,58	93.162,56	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	113.277,27	231.479,86
	576.279,35	726.521,71	Euro 113.277,27 (Euro 231.479,86)		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	420.720,61	87.808,99	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	671.787,62	616.909,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.899,22	5.895,04	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			Euro 613.107,62 (Euro 548.449,47)		
Übertrag	3.771.317,86	3.698.465,86	Übertrag	785.064,89	848.389,33
				2.661.816,22	2.625.381,76

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Bruchköbel

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.182.945,27	2.120.452,56
2. sonstige betriebliche Erträge	54.947,19	46.376,41
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	835.492,08	860.624,49
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	842.613,23	849.720,21
	<u>1.678.105,31</u>	<u>1.710.344,70</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	748.429,65	659.015,30
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>211.796,72</u>	<u>186.783,25</u>
	960.226,37	845.798,55
- davon für Altersversorgung Euro 63.576,51 (Euro 51.001,46)		
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	143.502,27	120.137,38
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	165.515,27	174.183,63
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	229,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	806,65	1.600,02
- davon an verbundene Unternehmen Euro 806,65 (Euro 1.600,02)		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>7.539,23</u>	<u>17.626,64</u>
10. Ergebnis nach Steuern	717.802,64-	702.632,95-
11. sonstige Steuern	20.481,90	22.088,41
12. Jahresfehlbetrag	<u>738.284,54</u>	<u>724.721,36</u>
<u>Nachrichtlich</u>		
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.303,14	587.882,25-
14. Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen CPL	22.577,25	65.531,68
Behandlung des Jahresverlustes		
b) aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen	<u>759.558,65</u>	<u>1.379.438,43</u>
c) auf neue Rechnung vorzutragen	<u>0,00</u>	<u>1.303,14</u>

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Hessen unter analoger Anwendung der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Geschäftszweigtypische Ergänzungen der Gliederung

Die vorliegende Gliederung des Jahresabschlusses enthält gegenüber der Gliederung nach HGB folgende Besonderheiten:

Bei der Gliederung des Jahresabschlusses wurde die Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe des Landes Hessen (EBtrFblBestV,HE) beachtet.

Die Ergänzungen betreffen im Einzelnen folgende Posten:

- Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben
- Nachrichtliche Entwicklung des Jahresüberschusses / -fehlbetrages zum Bilanzgewinn / -verlust

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

ANHANG zum 31.12.2023Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, 63486 Bruchköbel

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt und mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrag angesetzt und bewertet, ggf. unter Berücksichtigung der Abzinsung zu Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr. Davon ausgenommen bleiben Rückstellungen mit Bagatellbeträgen bis zu einer Höhe von € 1.000,00 im Einzelfall.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz**Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert von 250,00 € bis 1.000,00 € werden gemäß § 6 Abs. 2a EStG in einen Sammelposten eingestellt und über 5 Jahre verteilt abgeschrieben. Alternativ werden geringwertige Vermögensgegenstände bis 800,- € gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmabades, 63486 Bruchköbel

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2023 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2023 Euro	kumulierte Abschreibungen 01.01.2023 Euro	Abschreibungen Geschäftsjahr Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibungen 31.12.2023 Euro	Zuschreibungen Geschäftsjahr Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro
Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.819,42	0,00	0,00	0,00	17.819,42	17.819,42	0,00	0,00	0,00	0,00	17.819,42	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	17.819,42	0,00	0,00	0,00	17.819,42	17.819,42	0,00	0,00	0,00	0,00	17.819,42	0,00	0,00
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.737.653,76	7.627,10	0,00	981.432,34	5.725.713,20	3.294.182,80	85.126,39	0,00	0,00	0,00	3.379.309,19	0,00	2.347.404,01
2. technische Anlagen und Maschinen	2.049.346,90	0,00	0,00	0,00	2.049.346,90	1.733.481,81	36.579,00	0,00	0,00	0,00	1.770.060,81	0,00	279.286,09
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	364.217,07	33.297,56	13.226,54	1.501,93	386.790,02	266.765,92	21.796,88	0,00	13.226,54	0,00	275.336,26	0,00	110.453,76
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	978.337,60	16.596,67	12.000,00	982.934,27-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	8.129.555,33	57.521,33	25.226,54	0,00	8.161.850,12	5.294.430,53	143.502,27	0,00	13.226,54	0,00	5.424.706,26	0,00	2.737.143,86
Summe Anlagevermögen	8.147.374,75	57.521,33	25.226,54	0,00	8.179.669,54	5.312.249,95	143.502,27	0,00	13.226,54	0,00	5.442.525,68	0,00	2.737.143,86

ANHANG zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, 63486 Bruchköbel

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn von 0,00 Euro ein Gewinnvortrag von 1303,14 Euro, die Einstellung in die anderen Rücklagen für den Campingplatz in Höhe von 22.577,25 Euro und der Verlustausgleich durch die Stadt Bruchköbel in Höhe von 759.558,65 Euro einbezogen.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten die Aufwendungen für noch nicht genommenen Urlaub der Arbeitnehmer in Höhe von TEURO 17,8 sowie die Kosten der internen und externen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von TEURO 2,5 und TEURO 15,0.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 19.560,00 (Vorjahr: Euro 36.540,00).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 0,00. Darüber hinaus bestehen für die Verbindlichkeiten im üblichen Umfang branchenübliche bzw. kraft Gesetzes entstehende Sicherheiten.

Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2023	Gesamtbetrag Euro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. Euro	1 bis 5 J. Euro	größer 5 J. Euro
aus Lieferungen und Leistungen	113.277,27	113.277,27	0,00	0,00
Verbindlichkeiten geg. der Gemeinde	671.787,62	613.107,62	39.120,00	19.560,00
sonstige Verbindlichkeiten	322.928,47	322.928,47	0,00	0,00
Summe	1.107.993,36	1.049.313,36	39.120,00	19.560,00
Summe (Vorjahr)	1.073.084,10	1.004.624,10	39.120,00	29.340,00

Art der Verbindlichkeit	Betrag Euro	Sicherung Vermerk Euro
erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00 ohne
aus Lieferungen und Leistungen	113.277,27	113.277,27 6
gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	671.787,62	0,00 ohne
sonstige Verbindlichkeiten	322.928,47	0,00 ohne

ANHANG zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, 63486 Bruchköbel

Summe	<u>1.107.993,36</u>
-------	---------------------

Die Lieferantenverbindlichkeiten sind in der Regel durch die Ziffer 6 abgesichert.

Die Nummern der Sicherungsvermerke bedeuten:

- 1 = Pfandrecht an unbeweglichen Sachen
- 2 = Pfandrecht an beweglichen Sachen
- 3 = Pfandrecht an übertragbaren Rechten
- 4 = Sicherungsübereignung Vorräte
- 5 = Sicherheitsabtretung Forderungen
- 6 = Eigentumsvorbehalt

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 1.049.313,36 Euro (Vorjahr: 1.004.624,10 Euro).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 58.680,00 (Vorjahr: Euro 68.460,00).

Angaben zu den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gebietskörperschaft

Gegenüber der Stadt Bruchköbel bestehen Forderungen in Höhe von auf Euro 38.223,29 (Vorjahr: Euro 51.961,98).

Gegenüber der Stadt Bruchköbel bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von auf Euro 671.787,62 (Vorjahr: Euro 616.909,47).

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von Euro 60.447,87 sonstige finanzielle Verpflichtungen. Diese Verpflichtungen bestehen aus über den Stichtag hinaus laufenden Miet- und Dienstleistungsverträgen.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgegliedert:

Tätigkeitsbereich	Umsatz Geschäftsjahr Euro	Umsatz Vorjahr Euro
Campingplatz	1.888.441,70	2.012.811,79
Schwimmbad	294.503,57	107.640,77

ANHANG zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, 63486 Bruchköbel

Sonstige Angaben**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Arbeiter	9,25
Angestellte	7,25
leitende Angestellte	0,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit	<u>16,50</u>

Namen der Betriebsleiter

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Betriebsleiter: Daniel Weber (ab 01.09.2021) ausgeübter Beruf: Kaufmännischer Leiter

Namen der Mitglieder der Betriebskommission

Vorsitzende:	Braun, Sylvia	Bürgermeisterin
Magistrat:	Schäfer, Jürgen	Rentner
	Viehmann, Norbert	Rentner
Stadtverordnetenversammlung:	Bandura, Benedikt	Student
	Bürgstein, Patricia	Ergotherapeutin
	Hormel, Harald	Dipl.-Finanzwirt
	Lind, Franziska	Lehrerin
	Sliwka, Thomas	Kaufmann
	Villnow, Andreas	Dipl.-Ing.
sachkundige Bürger:	Aschoff, Lisa-Marie	Rechts-/Notarfachangestellte
	Nitschke, Manfred	Rentner
	Schädel, Karl-Heinz	Rentner
	Vujanovic, Slobodanka	Angestellte
Vertreter des Personalrates:	Lohfink, Jörg	Städtischer Arbeiter
	Schneider, Marcel	Städtischer Arbeiter

Vergütungen der Betriebsleitung

Gemäß § 286 Absatz 4 HGB wird die Befreiung von der Anhangangabe in Anspruch genommen.

ANHANG zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, 63486 Bruchköbel

Vergütungen der Mitglieder der Betriebskommission

Die Betriebskommission erhält ein Sitzungsgeld von 16,00 Euro pro Kopf und Sitzung. Im Berichtsjahr haben drei Sitzungen stattgefunden.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Laufe des Geschäftsjahres führte das Unternehmen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen durch. Mit der Stadt Bruchköbel bestehen verschiedene Vereinbarungen und Verrechnungen von Dienstleistungen und sonstigen Lieferungen- und Leistungsbeziehungen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Bei durchgeführten Planungsarbeiten für eine Sanierung am Campingplatz wurde festgestellt, dass notwendige rechtliche Genehmigungsvoraussetzungen (Bebauungsplanungen, Bebauungsrecht, etc.) nicht, nur teilweise oder nicht vollständig vorliegen.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Betriebsleitung schlägt in Übereinstimmung mit der Betriebskommission die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Bilanzverlust des Vorjahres in Höhe von Euro 1.303,14 wird auf neue Rechnung vorgetragen und wie folgt verwendet:

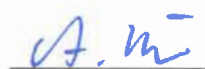
Der Jahresüberschuss des Campingplatzes aus 2023 in Höhe von Euro 22.577,25 wird in die anderen Gewinnrücklagen des Campingplatzes eingestellt. Der Jahresfehlbetrag des Schwimmbades in Höhe von Euro 760.861,80 wird durch den gezahlten Verlustausgleich der Stadt Bruchköbel in Höhe von 759.558,65 ausgeglichen.

	Euro
Bilanzgewinn Vortrag zum 01.01.	1.303,14
Einstellung in andere Gewinnrücklagen (Jahresüberschuss CPL)	-22.577,25
Jahresfehlbetrag laufendes Jahr	-738.284,54
Im Geschäftsjahr ausgeglichener Betrag der Stadt Bruchköbel	759.558,65
	Zwischensumme
	0,00
Entnahme aus der Gewinnrücklage CPL zur Deckung des Verlustes CPL	0,00
noch auszugleichender Verlust durch die Stadt Bruchköbel	0,00
Bilanzgewinn	0,00

Unterschrift der Betriebsleitung

Bruchköbel, 28. Mai 2025 / 5. September 2025


 Sylvia Braun
 Bürgermeisterin


 Armin Reidel
 Stellvertretender Betriebsleiter

LAGEBERICHT zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

Lagebericht**A. Darstellung des Geschäftsverlaufs**Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Das Ende der pandemischen Lage hat im Jahr 2023 zu einem bundesweit neuen Übernachtungsrekord auf den Campingplätzen geführt. Es wurde ein Übernachtungsanstieg von 40,18 Millionen auf 42,27 Millionen Übernachtungen verzeichnet (vgl. Statista 2025, Anzahl der Übernachtungen von Gästen auf deutschen Campingplätzen von 2001 bis 2023).

In der Freibadentwicklung ist ein branchenweiter Rückgang der Besucherzahlen von 1,2 Prozent auf 7,7 Millionen Badegäste festzustellen. Zwar sei der Sommer 2023 der Heißeste seit 27 Jahren gewesen, dennoch hätten längere Regenperioden zum Besucherrückgang geführt. Beispielsweise wurden in der sonst besucherstärksten Monat August rund 5.000 Besucher weniger als zum Vorjahr gezählt (vgl. Deutsche Gesellschaft für das Badewesen 2023: Freibadsaison 2023, Archiv des Badewesen, Heft 11).

Durch die längere Hallenbadperiode, in der vorzugsweise Schulen und Vereine dem Schwimmsport nachgehen, wird auch in Bruchköbel die Nutzung größtenteils auf die vorgenannten Nutzergruppen begrenzt. Der Spaß- und Erholungsfaktor tritt während der Hallenbadsaison in den Hintergrund.

Die Entwicklung beider Geschäftsbereiche im kommenden Geschäftsjahr 2024 wird, nach Geschäftsbereichen unterteilt, unterschiedlich verlaufen. Während der Schwimmbadbetrieb zur Normalität zurückkehren kann und lediglich wetterbedingter Besucherschwankungen unterliegt, wird der Campingplatzbetrieb aufgrund baulicher und konzeptioneller Maßnahmen weiteren Einschränkungen unterliegen.

Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung des Campingplatzes und des Freibades ist abhängig von der Witterung in den Sommermonaten. Dies kann zu einer Erhöhung oder Verminderung der Einnahmen führen.

Camping: Die Nachfrage nach Dauerstellplätzen ist weiterhin stabil, so dass eine hohe Auslastung der Plätze im Geschäftsjahr gegeben war. Die Übernachtungen und Besucherzahlen sind gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Es fanden 4.925 (VJ: 4.666) Anreisen und 12.515 (VJ: 12.242) Übernachtungen im Jahr 2023 statt. Die Entwicklung der Tagesgäste war hingegen rückläufig. Den Badesee nutzten 9.012 (VJ: 11.733) Badegäste, davon 6.246 (VJ: 8.421) vollpreiszahlende und 2.766 (VJ: 3.312) ermäßigungsberechtigte Personen.

Aufgrund des Beschlusses zur Aussetzung der Nachfolgepachtregelung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.07.2023 und einhergehender Nichtverpachtung freier Dauerstellplätze wurde ein Status Quo der Dauerstellplätze beibehalten. Hierfür ist die Umsetzung von zwingenden Modernisierungsmaßnahmen ursäch-

LAGEBERICHT zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

lich. Zur Bewertung des Campingplatzareals wurde ein Verkehrswertgutachten erstellt, welches einen Stichtagswert von 1,6 Mio EUR bei Vorliegen geltendes Bauplanungsrechts ausgibt. Aufgrund der fehlenden Bauleitplanung für das Campingplatzareal, welches in fremder Gemarkung und somit anderer örtlicher Zuständigkeit liegt, wurde der Verkehrswert auf 1,00 EUR herabgesetzt. Zeitgleich wurden weitere, handlungshervorrufende Mängel festgestellt. Diese Mängel decken sich mit den Feststellungen anderer Bauordnungsordnungsbehörden, welche die sofortige Schließung von Campingplätzen zur Folge hatten. Es besteht die Gefahr, dass die hessischen Bauordnungsbehörden eine vertiefende baurechtliche Überprüfung der Campingplätze umsetzen.

Schwimmbad: Die Öffnungstage des Freibades betrugen 125 (Vorjahr: 138) Tage, im Hallenbad 140 (Vorjahr 68) Tage. Das Freibad war in den Monaten Mai, Juni, Juli und August und September und das Hallenbad in den übrigen Monaten geöffnet. Im Jahr 2023 nutzten insgesamt 21.575 (Vorjahr: 37.079) zahlende Gäste zuzüglich Schulsportteilnehmende und Vereine das Hallen- und Freibad Bruchköbel. Die Gäste verteilten sich auf das Freibad 19.077 (35.504) und Hallenbad 2.498 (1.575) Personen.

Die Umsatzerlöse entwickelten sich wie folgt:

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
a) Campingplatz		
Dauerpacht einschl. Umlage	1.362.502,88	1.436.839,85
Stromverkauf	376.674,85	452.327,50
Erlöse Campinggäste	142.058,36	116.233,61
Sonstige Dienstleistungserlöse	7.205,61	7.410,83
	<u>1.888.441,70</u>	<u>2.012.811,79</u>
b) Schwimmbad		
Eintrittsentgelte Freibad	140.001,15	92.471,28
Eintrittsentgelte Hallenbad	148.726,84	9.880,49
Sonstige Erträge	5.054,24	5.088,12
	<u>293.782,23</u>	<u>107.439,89</u>
Gesamt	<u>2.182.223,93</u>	<u>2.120.251,68</u>

Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 wurden Gesamtinvestitionen in Höhe von 57.521,33 € getätigt.

Investitionen im Betriebsbereich Campingplatz Bärensee sind in Höhe von TEURO 1,85 angefallen.

Im Schwimmbad Bruchköbel wurden im Geschäftsjahr 2023 investiert in die energetische Sanierung und Schwimmbadtechnik (TEURO 55).

LAGEBERICHT zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

Finanzierungsmaßnahmen

Die Finanzierung der wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel erfolgt ausschließlich durch die Stadt Bruchköbel. Seit dem Geschäftsjahr 2022 hat der Eigenbetrieb ein eigenes Bankkonto.

Die Stadt Bruchköbel hat in den Vorjahren dem Eigenbetrieb ein KIP-Darlehen gewährt, das planmäßig getilgt wird. Zum Bilanzstichtag beträgt das Darlehen TEURO 68,5.

Darüberhinaus wurde von der Stadt Bruchköbel Zuschüsse zum Ausgleich der Betriebsverluste geleistet.

Personal- und Sozialbereich

Im Stellenplan hat es keine Veränderung im Geschäftsjahr gegeben, d.h. es wurden keine zusätzlichen Mitarbeiter eingestellt.

Der Personalstand zum 31.12.2023 stellt sich wie folgt dar:

	<u>Anzahl</u>
Lohnempfänger Campingplatz	6
Gehaltsempfänger Schwimmbad (incl. Teilzeitkräfte)	10
<u>Gehaltsempfänger Verwaltung</u>	<u>3</u>
<u>Gesamtanzahl Beschäftigte</u>	<u>19</u>

Umweltschutz

Für diesen Bereich ist zu konstatieren, dass wir einer permanenten Kontrolle hinsichtlich der Wasserqualität im Schwimmbad sowie am Bärensee unterliegen, wodurch gewährleistet ist, dass den Umweltschutzaufgaben Genüge getan wird.

LAGEBERICHT zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

B. Darstellung der Lage**1. Vermögenslage**

Einen Überblick über die Vermögenslage des Eigenbetriebes gibt die nachfolgende Aufstellung:

	Bilanz zum 31.12.2023		Bilanz zum 31.12.2022		Änderung ggü. dem Vj. in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Langfristig gebundenes Vermögen						
Anlagevermögen						
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>						
<u>Sachanlagen</u>						
Grundstücke und Bauten	2.347,4	62,2	1.443,5	39,0	903,9	62,6
Technische Anlagen und Maschinen	279,3	7,4	315,9	8,5	-36,6	-11,6
Betriebs- und Geschäftsausstattung	110,5	2,9	97,5	2,6	13,0	13,3
Geleistete Anzahlungen	0,0	0,0	978,3	26,5	-978,3	-100,0
<u>Finanzanlagen</u>						
Umlaufvermögen						
<u>Mittel-/langfristige Forderungen</u>						
Summe mittel-/langfristig gebundenes Vermögen	2.737,2	72,6	2.835,2	76,7	-98,0	-3,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen						
Umlaufvermögen						
<u>Vorräte</u>	31,3	0,8	43,1	1,2	-11,8	-27,4
<u>Kurzfristige Forderungen</u>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	431,0	11,4	581,4	15,7	-150,4	-25,9
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	38,2	1,0	52,0	1,4	-13,8	-26,5
Sonstige Vermögensgegenstände	107,0	2,8	93,2	2,5	13,8	14,8
<u>Liquide Mittel</u>	420,7	11,2	87,8	2,4	332,9	379,2
Summe kurzfristig gebundenes Vermögen	1.028,2	27,3	857,5	23,2	170,7	19,9
Rechnungsabgrenzungsposten	5,9	0,2	5,9	0,2	0,0	0,0
Summe Aktiva	3.771,3	100,0	3.698,5	100,0	72,8	2,0
Rundungsbedingte Differenz	0,0		-0,1			

LAGEBERICHT zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

	Bilanz zum 31.12.2023		Bilanz zum 31.12.2022		Änderung ggü. dem Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Mittel-/langfristig verfügbares Kapital						
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	810,0	21,5	810,0	21,9	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	952,3	25,3	929,7	25,1	22,6	2,4
Bilanzgewinn/-verlust	0,0	0,0	1,3	0,0	-1,3	-100,0
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen (50%)	426,8	11,3	399,5	10,8	27,3	6,8
Fremdkapital						
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen (50%)	426,8	11,3	399,5	10,8	27,3	6,8
<u>Rückstellungen</u>						
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,0	810,0	21,9	-810,0	-100,0
<u>Verbindlichkeiten</u>						
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	58,7	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Summe mittel-/langfristig verfügbares Kapital	2.615,9	69,4	3.350,0	90,6	-734,1	-21,9
Kurzfristig verfügbares Kapital						
<u>Rückstellungen</u>						
Sonstige Rückstellungen	42,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-
<u>Verbindlichkeiten</u>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113,3	3,0	231,5	6,3	-118,2	-51,1
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	613,1	0,0	616,9	16,7	-616,9	-0,6
Sonstige Verbindlichkeiten	322,9	8,6	224,7	6,1	98,2	43,7
Summe kurzfristig verfügbares Kapital	436,2	11,6	1.073,1	29,0	-636,9	-59,4
Rechnungsabgrenzungsposten	1,5	0,0	0,0	0,0	1,5	-
Summe Passiva	3.771,3	100,0	3.698,5	100,0	72,8	2,0
Rundungsbedingte Differenz		3,6		-724,6		

LAGEBERICHT zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

Das Eigenkapital und die sonstigen Rückstellungen der Wirtschaftlichen Betriebe entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

Eigenkapitalentwicklung

Anfangsbestand zum 01.01.	1.741.046,48
Abgang	-1.303,14 €
Zugang	<u>22.577,25 €</u>
Stand 31.12.	<u>1.762.320,59 €</u>

Rückstellungsentwicklung

Anfangsbestand zum 01.01.	85.322,17 €
Verbrauch	-85.322,17 €
Zuführung	<u>45.968,36 €</u>
Stand 31.12.	<u>45.968,36 €</u>

2. Finanzlage

Die Liquiditätslage des Eigenbetriebes steht im Falle des Entstehens von Fehlbeträgen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Haushaltsplanung der Stadt Bruchköbel, da diese die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt.

LAGEBERICHT zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

3. Ertragslage

	01.01. bis 31.12.2023		01.01. bis 31.12.2022		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	2.182,9	100,0	2.120,5	100,0	62,4	2,9
Gesamtleistung	2.182,9	100,0	2.120,5	100,0	62,4	2,9
Sonstige betriebliche Erträge	54,9	2,5	46,4	2,2	8,5	18,3
Finanzerträge	0,0	0,0	0,2	0,0	-0,2	-100,0
Erträge gesamt	2.237,8	102,5	2.167,1	102,2	70,7	3,3
Materialaufwand	1.678,1	76,9	1.710,3	80,7	-32,2	-1,9
Personalaufwand	960,2	44,0	845,8	39,9	114,4	13,5
Abschreibungen	143,5	6,6	120,1	5,7	23,4	19,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	165,5	7,6	174,2	8,2	-8,7	-5,0
Finanzaufwand	0,8	0,0	1,6	0,1	-0,8	-50,0
EE-Steuern	7,5	0,3	17,6	0,8	-10,1	-57,4
sonstige Steuern	20,5	0,9	22,1	1,0	-1,6	-7,2
Aufwendungen gesamt	2.976,1	136,3	2.891,7	136,4	84,4	2,9
Jahresergebnis	-738,3	-33,8	-724,6	-34,2	-13,7	-1,9

Die gesamten Betriebserträge betrugen im Geschäftsjahr 2023 2.237.892,46 € und sind im Vergleich zum Vorjahr (2.167.057,97 €) um 70.834,49 € höher. Die gesamten Aufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2.976.177,00 € (im Vorjahr: 2.891.779,33 €) und sind somit um TEURO 84 gestiegen.

Der Materialaufwand für das Schwimmbad ist im Vergleich zum Vorjahr um 72.699,99 € zurückgegangen und beläuft sich auf 505.337,92 €. Der Materialaufwand für den Campingplatz ist um TEURO 105 auf TEURO 1.173 rückläufig.

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Veränderung Euro
a) Löhne und Gehälter	748.429,65	659.015,30	89.414,35
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	211.796,72	186.783,25	25.013,47
	960.226,37	845.798,55	114.427,82
davon für -Altersversorgung	63.576,51	51.001,46	12.575,05
Veränderung der gesamten Personalaufwendungen in Prozent			13,5%

LAGEBERICHT zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

Im Geschäftsjahr 2023 entstand bei den Wirtschaftlichen Betrieben der Stadt Bruchköbel ein negatives Unternehmensergebnis von -738.284,54 € (im Vorjahr -724.721,36 €).

Der Verlust des Geschäftsjahres wurde aus den Mitteln (Haushalt) der Stadt Bruchköbel abgedeckt.

Die beiden Betriebsteile haben folgende Ergebnisse erzielt:

Im Geschäftsjahr 2023 hat der Campingplatz Bärensee ein Jahresüberschuss erzielt. Bedingt durch reduzierte Aufwendungen ist das Jahresergebnis um TEuro -50 niedriger und beträgt TEuro 22,6 (Vorjahr: TEuro 72,5).

Der Betriebsbereich 'Schwimmbad' entsprachen die Öffnungszeiten wieder einem normalen Geschäftsjahr. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen und betragen TEURO 186,9. Der Materialaufwand hat sich um TEURO 73 auf TEURO 505 erhöht, so dass das Betriebsergebnis des Schwimmbades im abgelaufenen Geschäftsjahr Euro -760.861,80 (im Vorjahr: Euro -797.214,10) betrug.

LAGEBERICHT zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

C. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken (Risiko- und Prognosebericht)

Ertragsplanung: Die Unternehmensergebnisse der Wirtschaftlichen Betriebe werden auch in Zukunft negativ sein. Es ist nicht davon auszugehen, dass das Schwimmbad mit einem ausgeglichenem Ergebnis betrieben werden kann. Das Schwimmbad dient vielmehr dem sozialen Aspekt der Gesundheits-, Breiten- und Vereinssportförderung. Insbesondere soll durch das Hallen- und Freibad die generationsübergreifende Schwimmfähigkeit gefördert werden. Es werden deshalb auch künftig Deckungsmittel aus dem Haushalt der Stadt Bruchköbel zum Ausgleich der negativen Unternehmensergebnisse benötigt.

Gemäß dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 werden Umsatzerlöse in Höhe von TEURO 2.640 und Aufwendungen in Höhe von TEURO 3.771 erwartet. Davon entfallen auf den Materialaufwand von TEURO 2.413 und den Personalaufwand TEURO 1.198. Für das Jahr 2024 wird mit einem Verlust in Höhe von TEURO 1.132 gerechnet.

Als Risiken der zukünftigen Betriebsentwicklung des Campingplatzes wird weiterhin die Erhaltung der Wasserqualität am Bärensee gesehen, da die Verpachtung der Dauerstellplätze in Abhängigkeit zur Nutzung als Badensee steht. Die Unterhaltungsaufwendungen für Wasser, Abwasser, Baumbestand werden zunehmen und den Gewinn zusätzlich belasten. Des Weiteren ist absehbar, dass das Stromnetz des Campingplatzes in den nächsten Jahren erneuert werden muss. Die obigen Aufwendungen werden die Liquidität und Ertragslage des Campingplatzes der nächsten fünf bis sieben Jahre negativ beeinflussen.

Im Schwimmbad Bruchköbel wird zukünftig das negative Betriebsergebnis ansteigen. Unter Berücksichtigung notwendiger Reparaturen und Modernisierungsarbeiten und den bisweilen noch ungewissen pandemischen Belastungen ist steht eine ungewisse Entwicklung bevor.

Künftige Investitionen: Zukünftig werden am Campingplatz für 2024 größere Mittel für Modernisierung des Gesamtgeländes benötigt. Der mittlerweile über die Nutzungsdauer hinaus betriebene Campingplatz ist in großen Teilen zu modernisieren. Hierzu werden verschiedene Ideen der Nutzungskonzeption erarbeitet, woraus sich handlungsmaßnahmen ableiten. Modernisierungen müssen insbesondere im Wege- und Straßenbereich, Strom-, Wasser- und Kanalleitungsbau erfolgen.

Für das Schwimmbad ist von weiteren Modernisierungsmaßnahmen im baulichen und schwimmbadtechnischen Bereich auszugehen. Hier sind beispielsweise neue Lüftungstechniken für das Hallenbad, Modernisierungen der Gastronomie im Freibadbereich sowie neue wassergeführte Spielgeräte und aufenthaltsqualitätssteigernde Angebote erforderlich.

Die Modernisierungsmaßnahmen beider Geschäftsbereiche werden voraussichtlich im jeweils einzelnen und somit im Gesamten zu einem negativem Betriebsergebnis führen.

Risikomanagementziele und –methoden (§ 289 Abs. 2 Nr. 1a HGB)

Ein Überwachungssystem im Sinne von § 91 Abs. 2 AktG wurde bislang nicht eingerichtet.

Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken (§ 289 Abs. 2 Nr. 1b HGB)

Erhebliche Risiken durch Veränderungen bei den Preisen oder den Ausfall von Forderungen sind nicht zu erwarten. Liquiditätsrisiken werden für den Eigenbetrieb nicht erwartet, weil die Stadt Bruchköbel die Liquidität bisher bereitgestellt hat und weiterhin bereitstellen wird.

LAGEBERICHT zum 31.12.2023

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

Forschung und Entwicklung (§ 289 Abs. 2 Nr. 2 HGB)

Forschung und Entwicklung (§ 289 Abs. 2 Nr. 2 HGB) werden nicht betrieben.

Bestehende Zweigniederlassungen (§ 289 Abs. 2 Nr. 3 HGB)

Zweigniederlassungen werden keine unterhalten.

Bruchköbel, 28. Mai 2025 / 5. September 2025



Sylvia Braun
Bürgermeisterin



Armin Reidel
Stellvertretender Betriebsleiter

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Bruchköbel – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EGBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes entspricht und die

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 53 HGrG

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 befasst. Gemäß § 27 Abs. 2 EigBGes haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Schmalkalden, 5. September 2025

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dipl.- Kfm. Axel Krause & Dipl. Oec. Uwe Göbel
Audit GmbH



Uwe Göbel
Wirtschaftsprüfer



Rechtliche Verhältnisse

Betriebsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel Campingplatz - Schwimmbad
Sitz:	Bruchköbel
Rechtsform:	Eigenbetrieb der Stadt Bruchköbel
Gründung:	1. Januar 1976
Satzung:	in der Fassung vom 27. Juni 2006
Anschrift:	Hauptstraße 32 63486 Bruchköbel
Gegenstand des Unternehmens:	Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Organe des Eigenbetriebes:	Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Betriebskommission, Betriebsleitung

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 7, Seite 2

Betriebskommission:	Der vom Magistrat gemäß § 6 Absatz 1 Eigenbetriebsgesetz berufenen Betriebskommission gehörten im Berichtsjahr an: (Die Betriebskommission wurde in 2021 neu berufen)	
Vorsitzende:	Braun, Sylvia	Bürgermeisterin
Magistrat:	Schäfer, Jürgen	
	Viehmänn, Norbert	
Stadtverordnetenversammlung:	Bandura, Benedikt	
	Bürgstein, Patricia	
	Hormel, Harald	
	Lind, Franziska	
	Sliwka, Thomas	
	Villnow, Andreas	
sachkundige Bürger:	Aschoff, Lisa-Marie	
	Nitschke, Manfred	
	Schädel, Karl-Heinz	
Vertreter des Personalrates:	Lohfink, Jörg	
	Schneider, Marcel	
Betriebsleitung:	Daniel Weber (ab 01.09.2021)	
	Armin Reidel (stellvertretender Betriebsleiter)	

Wesentliche Verträge

Nach den uns gegebenen Auskünften hat der Eigenbetrieb gegenüber den Beschäftigten keine direkten Altersversorgungszusagen erteilt. Es werden auch keine Beamten beschäftigt, die einen Anspruch auf Pensionsleistungen haben.

Der Eigenbetrieb hat für die wesentlichen Risiken ihres Geschäftsbetriebs Versicherungen abgeschlossen. Die Angemessenheit der Versicherungssummen und die Vollständigkeit des Versicherungsschutzes sowie die fristgerechte Zahlung der Prämien waren nicht Gegenstand der Prüfung.

Betriebskommision / Stadtverordnetenversammlung:

Im Berichtsjahr wurden von der Betriebskommision folgende Sitzungen mit nachfolgenden Schwerpunkten durchgeführt:

- 28. März 2023: Diskussion und Beschluss zum Jahresabschluss 2020 (Anpassung der Gewinnverwendung); Des Weiteren wurde über verschiedene Punkte informiert und diskutiert (Stand der Bauarbeiten der Heiz- und Wasserleitung des Freibades, Besprechung des Zustandes des Kiosks im Freibad, Belegungsplan des Hallenbades)
- 20. Juni 2023: Vorstellung, Beratung und Kenntnisnahme des Verkehrswertgutachtens zum Campingplatz durch die Gutachter; Vorstellung zur Umwandlung des CPL in einen Drei-Zonen-Gelände Campingplatz; Diskussion und Beschluss zur Aussetzung des Sonderkündigungsrechtes / Nachfolgepachtmodells; Beschluss von Stundungsanträgen;
- 28. November 2023: Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024; Feststellung des Jahresabschlusses 2021; Antrag und Beschluss zur Zuordnung des Schwimmbades ab dem 01.01.2025 in die Kernverwaltung; Diskussion und Beschluss zur Anpassung der Preisliste 2025 für den CPL; Beschluss zur Haus- und Badeordnung für das Frei- und Hallenbad; Des Weiteren wurde über verschiedene Punkte informiert und diskutiert (Korrektur von fehlerhaften Stromabrechnungen für 2021 und 2022, Sitzungen mit dem Campingbeirat, Brandschutzgutachten für den CPL, Abriss des SB-Ladens);
- 21. Mai 2024: Es wird rückschauend berichtet zu dem Wasserrohrbruch am Campingplatz; Bericht zu dem Sachstand des Brandschutzgutachtens; Information zu den Stromkostenerstattungen (sind abgeschlossen); anhängiges Klageverfahren beim Langericht Hanau zwecks Räumung und Pachtzahlung; aktuelle Entwicklung am CPL mit Intressenbekundung durch Übernahme des CPL durch einen Pächter bzw einem Verein mit angeregter Diskussion zum weiteren Vorgehen; Bestellung des Wirtschaftsprüfers für 2023; Stundung und Niederschlagung von Forderungen von diversen Pächtern;
- 04. Juni 2024: Beschlussfassung zu Prozessvergleich Bayram und außergerichtlichen Vergleich Jäger; Durchführung von Verkaufsgesprächen CPL mit dem bekannten Interessenten; Gestaltungsgenehmigungen: Parzellenabstände aktuell 1,0 Meter; Ratenzahlungsanfrage Kuhn wird beschlossen; Versäumnisurteil mit Räumung der Parzelle Teichmann mit weiteren Räumungskosten wird gerechnet;
- 29. Oktober 2024: Vorstellung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan für 2025 mit einem Jahresgewinn von 12.695 Euro; Bestellung Wirtschaftsprüfer für 2024; Stundungsantrag Faber wird abgelehnt ohne Zahlung erfolgt fristlose Kündigung; Vorstellung des Kaufinteressenten für den CPL mit anschließender Diskussion über den Businessplan, Verkehrswertgutachten, Brandschutzgutachten;

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 7, Seite 4

In der Sitzung der Betriebskommission vom 27.05.2025 wurde der von Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schmalkalden, geprüfte und unter dem Datum vom 31. Januar 2025 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 zusammen mit dem Lagebericht gebilligt und im Anschluss von der Stadtverordnetenversammlung am 3. Juni 2025 festgestellt.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Verwendung des festgestellten Ergebnisses für das zum 31. Dezember 2022 abgelaufene Geschäftsjahr wurde im Berichtsjahr / Folgejahr vollzogen.

Die Auslegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 wurde im Hanauer Anzeiger am 06. Juni 2025 gemäß § 27 Absatz 4 EigBGes bekannt gemacht.

Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 wurde die Dipl.-Kfm. Axel Krause & Dipl.-Oec. Uwe Göbel Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schmalkalden gewählt.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 1

Wirtschaftliche Verhältnisse

Die wirtschaftliche Tätigkeit des Eigenbetriebes setzt sich aus den Bereichen

- Betrieb eines Campingplatzes mit Badesee und
 - Betrieb eines Freibades und eines Hallenbades
- zusammen.

Die **Ertragslage** der jeweiligen Bereiche stellen sich wie folgt dar:

Campingplatz	2023	2022	Veränderung	
	Euro	Euro	Euro	in %
1. Umsatzerlöse	1.888.441,70	2.012.811,79	-124.370,09	-6,18
2. Sonstige betriebliche Erträge	28.024,67	39.730,07	-11.705,40	-29,46
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-571.247,37	-711.054,55	139.807,18	-19,66
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-601.520,03	-566.652,22	-34.867,81	6,15
Summe Materialaufwand	-1.172.767,40	-1.277.706,77	104.939,37	-8,21
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-393.001,97	-360.964,47	-32.037,50	8,88
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-109.759,61	-103.105,37	-6.654,24	6,45
Summe Personalaufwand	-502.761,58	-464.069,84	-38.691,74	8,34
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-65.094,91	-67.175,79	2.080,88	-3,10
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-135.300,88	-142.243,69	6.942,81	-4,88
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	229,00	-229,00	
8. Zinsaufwendungen	-604,99	0,00	-604,99	
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7.539,23	-17.626,64	10.087,41	-57,23
9. Ergebnis nach Steuern	32.397,38	83.948,13	-51.550,75	-61,41
9. Sonstige Steuern	-9.820,13	-11.455,39	1.635,26	-14,28
10. Jahresüberschuss/fehlbetrag	22.577,25	72.492,74	-49.915,49	-68,86

Die Umsatzerlöse des Campingplatzes haben sich um 6,2 % vermindert. Die Auslastung des Campingplatzes ist bei den Dauercampern gut. Die Zahl der Stellplätze beträgt wie in den Vorjahren rund 990 Einheiten. Die Verminderung der Umsatzerlöse beruht im Wesentlichen auf verminderten Pachten von Dauercampern und den Stromerlösen, während die Einnahmen von Tagesgästen und Besuchern des Bärensees angestiegen sind.

Die von dem Eigenbetrieb geführte Statistik weist für das Geschäftsjahr 12.521 (Vorjahr: 12.234) Übernachtungen aus. Die Anzahl der Tagesbesucher beträgt 9.012 (Vorjahr: 11.733) und ist im Geschäftsjahr um -2.721 rückläufig.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 2

Die sonstigen betrieblichen Erträge im Geschäftsjahr enthalten Einnahmen aus der Veränderung an den Pachtverträgen und Genehmigungen in Höhe von TEURO 23,7.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um TEURO 105 vermindert. Reduzierte Aufwendungen sind bei den Energiekosten, den Instandhaltungsaufwendungen sowie Wasser und Abwasser zu verzeichnen gewesen.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse sowie des Rothertrages I und Rothertrages II ist nachfolgend dargestellt:

Bezeichnung	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung	in %
Umsatzerlöse	1.888.441,70	2.012.811,79	-124.370,09	-6,2
Materialaufwand	1.172.767,40	1.277.706,77	-104.939,37	-8,2
Rothertrag I	715.674,30	735.105,02	-19.430,72	-2,6
Personalaufwand	502.761,58	464.069,84	38.691,74	8,3
Rothertrag II	212.912,72	271.035,18	-58.122,46	-21,4

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insgesamt um TEURO 6,9 rückläufig.

Ertragsteuern sind im abgelaufenen Geschäftsjahr auf Grund des Jahresüberschusses zu zahlen. Der Jahresüberschuss wurde in voller Höhe in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 3

Die Entwicklung der Ertragslage des Schwimmbades stellt sich wie folgt dar:

Schwimmbad	2023	2022	Veränderung	
	Euro	Euro	Euro	in %
1. Umsatzerlöse	294.503,57	107.640,77	186.862,80	173,60
2. Sonstige betriebliche Erträge	26.922,52	6.646,34	20.276,18	305,07
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-264.244,72	-149.569,94	-114.674,78	76,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-241.093,20	-283.067,99	41.974,79	-14,83
Summe Materialaufwand	-505.337,92	-432.637,93	-72.699,99	16,80
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-355.427,68	-298.050,84	-57.376,84	19,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-102.037,11	-83.677,87	-18.359,24	21,94
Summe Personalaufwand	-457.464,79	-381.728,71	-75.736,08	19,84
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-78.407,36	-52.961,59	-25.445,77	48,05
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30.214,39	-31.939,94	1.725,55	-5,40
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-201,65	-1.600,02	1.398,37	
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	
9. Ergebnis nach Steuern	-750.200,02	-786.581,08	36.381,06	-4,63
9. Sonstige Steuern	-10.661,77	-10.633,02	-28,75	0,27
10. Jahresfehlbetrag	-760.861,79	-797.214,10	36.352,31	-4,56

Die Umsatzerlöse im Schwimmbad sind gegenüber dem Vorjahr um 173,6% angestiegen. Die Erlöse entfallen mit 48% (Vorjahr: 86%) auf das Freibad. Das Freibad war an 125 Tagen (Vorjahr: 138), das Hallenbad war an 140 Tagen (Vorjahr: 68) geöffnet.

Die Materialaufwendungen sind insgesamt um TEURO 73 gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

Die Personalaufwendungen sind um TEURO 75 = 19,8 % gestiegen.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 4

Die Entwicklung der Umsatzerlöse sowie des Rohertrages I und Rohertrages II ist nachfolgend dargestellt:

Bezeichnung	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung	in %
Umsatzerlöse	294.503,57	107.640,77	186.862,80	173,6
Materialaufwand	505.337,92	432.637,93	72.699,99	16,8
Rohertrag I	-210.834,35	-324.997,16	114.162,81	-35,1
Personalaufwand	457.464,79	381.728,71	75.736,08	19,8
Rohertrag II	-668.299,14	-706.725,87	38.426,73	-5,4

Die erzielten Eintrittsgelder sind nicht ausreichend, um den Materialaufwand zu decken um einen ausgeglichenen Rohertrag I zu erreichen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEURO 2 rückläufig.

Der Jahresverlust des Schwimmbades hat sich um TEURO 36 auf TEURO 761 reduziert. Die Besucherzahlen im Geschäftsjahr betrugen 21.592 (Vorjahr: 37.079) Besucher. Der Fehlbetrag pro Besucher beträgt damit Euro 36,92 gegenüber dem Vorjahr mit Euro 20,66.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 5

Verwaltungsaufwendungen/Verwaltungsumlage:

Die Aufwendungen für die Verwaltung des Eigenbetriebes wurden im Verhältnis 3/1 (Campingplatz/Schwimmbad) unverändert umgelegt. Die Aufwendungen für die Verwaltung betragen:

Bezeichnung	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung	in %
Materialaufwand	9.059,74	19.629,15	-10.569,41	
Personalaufwand Gehälter	164.253,39	155.143,18	9.110,21	5,87
Personalaufwand soziale Abgaben	46.991,27	42.587,17	4.404,10	10,34
= Personalaufwand Summe	211.244,66	197.730,35	13.514,31	6,83
Abschreibungen	2.195,43	2.574,73	-379,30	-14,73
sonstige betriebliche Aufwendungen	35.389,84	47.383,38	-11.993,54	-25,31
Zinsen und andere Aufwendungen	806,65	0,00	806,65	#DIV/0!
Steuern vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Steuern	115,00	0,00	115,00	#DIV/0!
Summe	258.811,32	267.317,61	5.008,02	1,87
davon Campingplatz	194.108,49	200.488,21	-6.379,72	
davon Schwimmbad	64.702,83	66.829,40	-2.126,57	

Aufwandsverteilung im Detail	Campingplatz	Schwimmbad
Materialaufwand	6.794,81	2.264,94
Personalaufwand Gehälter	123.190,04	41.063,35
Personalaufwand soziale Abgaben	35.243,45	11.747,82
Abschreibungen	1.646,57	548,86
sonstige betriebliche Aufwendungen	26.542,38	8.847,46
Zinsaufwand	604,99	201,66
sonstige Steuern	86,25	28,75
	194.108,49	64.702,83

Steuerliche Verhältnisse

Der Eigenbetrieb wird beim Finanzamt Gelnhausen unter der Steuer-Nr. 019 226 02260 geführt.

Die "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel" sind körperschaft- und gewerbesteuerpflichtig gemäß § 1 Absatz 1 KStG mit ihren Betriebsbereichen Campingplatz - Schwimmbad.

Die Stadt Bruchköbel unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG. Der Eigenbetrieb erzielt umsatzsteuerfreie Umsätze gemäß § 4 Nr. 12 UStG (Vermietung und Verpachtung von Immobilien und Camping-Dauerstellplätzen) sowie umsatzsteuerpflichtige Umsätze mit 7% und 19% Umsatzsteuer.

Der Anspruch auf Vorsteuer ermittelt sich aus dem Verhältnis der umsatzsteuerfreien zu den umsatzsteuerpflichtigen Umsätzen. Die anteilig nicht abziehbare Vorsteuer liegt zwischen 93 und 98%.

Im Jahr 2020 fand eine Umsatzsteueraußenprüfung bei der Stadt Bruchköbel für das Jahr 2017 statt. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen bei dem Eigenbetrieb.

Im Jahr 2022 wurde eine Umsatzsteueraußenprüfung bei der Stadt Bruchköbel für das Jahr 2016, 2018 und 2019 durchgeführt. Nach den uns erteilten Auskünften führte die Prüfung zu keinen wesentlichen Prüfungsfeststellungen.

Der Eigenbetrieb erstellt aus dem Jahresabschluss für die steuerliche Erfassung zwei separate Steuerbilanzen und Steuererklärungen. Diesbezüglich verweisen wir auf die Berichterstattung zu den wirtschaftlichen Verhältnissen.

Eine Betriebsprüfung durch den Sozialversicherungsträger hat in 2020 für die Jahre 2016-2019 stattgefunden. Es ergaben sich nach den erteilten Auskünften keine Beanstandungen bei den wirtschaftlichen Betrieben.

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

A. Anlagevermögen

Der Eigenbetrieb hat im Jahr 2022 den Kontenrahmen und das Anlagenbuchführungsprogramm gewechselt. Es wird jetzt innerhalb der Stadt Bruchköbel und im Eigenbetrieb nur noch die Software der H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin eingesetzt. Auf Grund dieser Umstellung ist es zu zahlreichen Veränderungen innerhalb des Anlagevermögens gekommen. Diese haben auch zu einer Veränderung des Anfangsbestandes der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie diverser Umbuchungszu- abgänge geführt. Die Berechnung der Abschreibung wurde grundsätzlich beibehalten, allerdings haben sich durch andere Berechnungsmethoden bei der Übernahme geringfügige Unterschiede in der Berechnung ergeben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden in einer EDV-gestützten Anlagenbuchhaltung mit dem Programm „pro Doppik“ von der H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin, ordnungsgemäß nachgewiesen.

Die Bewertung des Anlagevermögens ist im Anhang dargestellt.

Abschreibungen werden grundsätzlich nach den steuerlich zulässigen Abschreibungssätzen vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von Euro 250,- bis Euro 1.000,- gemäß den steuerrechtlichen Regelungen im Jahr ihrer Anschaffung in einem Sammelposten erfasst und planmäßig über fünf Jahre abgeschrieben oder alternativ werden die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis Euro 800,- im Jahr der Anschaffung sofort vollständig abgeschrieben.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
Bilanzansatz zum 01.01.2023	Euro	0,00
Bilanzansatz zum 31.12.2023	Euro	0,00

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 2

II. Sachanlagen

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	<u>2.347.404,01</u>	<u>1.443.470,96</u>

Der Buchwert hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzansatz zum 01.01.2023	Euro 1.443.470,96
+ Zugänge	Euro 7.627,10
	Euro 1.451.098,06
+ Umbuchungen	Euro 981.432,34
	Euro 2.432.530,40
- Abschreibungen	Euro 85.126,39
Bilanzansatz zum 31.12.2023	Euro <u>2.347.404,01</u>

Die Zugänge zu Anschaffungskosten stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Betrag in Euro
Doppelstabgitterzaun Freibad	7.627,10
	<u>7.627,10</u>

Die Umbuchungen betreffen die Aktivierung folgender Vermögensgegenstände:

Bezeichnung	Betrag in Euro
energetische Sanierung Hallenbad	981.432,34
	<u>981.432,34</u>

Die Aufgliederung des Ansatzes erfolgt in nachstehender Aufstellung:

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Grund und Boden, Gebäude, bauliche Anlagen (Schwimmbad)	1.227.539,66	290.096,18
Grund und Boden, Gebäude, bauliche Anlagen (Campingplatz)	1.119.864,35	1.153.374,78
	<u>2.347.404,01</u>	<u>1.443.470,96</u>

Der Nachweis des Grund und Boden und der Grundstücke wird durch diverse Grundbuchauszüge erbracht. Die Stadt Bruchköbel ist Alleineigentümer der wesentlichen Flächen. Einzelne Grundstücke sind in Abteilung II belastet mit Wegerechten, Bodenreformvermerken, Leitungsrechten, Vorkaufsrechten, Rückkauflassungsvormerkungen und ähnlichen Rechten.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 3

Die Gebäude und Baulichkeiten werden planmäßig abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände liegt zwischen 5 und 50 Jahren.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
2. technische Anlagen und Maschinen	<u>279.286,09</u>	<u>315.865,09</u>

Der Buchwert hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzansatz zum 01.01.2023	Euro	315.865,09
- Abschreibungen	Euro	<u>36.579,00</u>
Bilanzansatz zum 31.12.2023	Euro	<u>279.286,09</u>

Die Aufgliederung des Ansatzes erfolgt in nachstehender Aufstellung:

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
technische Anlagen und Maschinen (Campingplatz)	158.074,12	176.931,60
technische Anlagen und Maschinen (Schwimmbad)	<u>121.211,97</u>	<u>138.933,49</u>
	<u>279.286,09</u>	<u>315.865,09</u>

Die technischen Anlagen und Maschinen werden planmäßig abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>110.453,76</u>	<u>97.451,15</u>

Der Buchwert hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzansatz zum 01.01.2023	Euro	97.451,15
+ Zugänge	Euro	<u>33.297,56</u>
	Euro	130.748,71
+ Umbuchungen	Euro	<u>1.501,93</u>
	Euro	132.250,64
- Abschreibungen	Euro	<u>21.796,88</u>
Bilanzansatz zum 31.12.2023	Euro	<u>110.453,76</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 4

Die Zugänge zu Anschaffungskosten stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Betrag in Euro
Startblöcke Hallenbad	19.746,80
Schwimmleinenwagen	2.495,33
Schwimmleinenwagen	1.717,21
Schwimmleinen	6.243,00
geringwertige Vermögensgegenstände SW	616,80
geringwertige Vermögensgegenstände CPL	1.854,63
geringwertige Vermögensgegenstände Verw	623,79
	<u>33.297,56</u>

Die Umbuchung betrifft die Aktivierung der Küchenzeile im Personalraum des Hallenbades.

Die Aufgliederung des Ansatzes erfolgt in nachstehender Aufstellung:

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Betriebs- und Geschäftsausstattung Campingplatz	59.429,77	68.655,57
Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung	7.165,50	8.737,14
Betriebs- und Geschäftsausstattung Schwimmbad	43.858,49	20.058,44
	<u>110.453,76</u>	<u>97.451,15</u>

Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden planmäßig abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände liegt zwischen 3 und 25 Jahren.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden keine vorgenommen.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	<u>978.337,60</u>

Der Buchwert hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzansatz zum 01.01.2023	Euro	978.337,60
+ Zugänge	Euro	16.596,67
	Euro	994.934,27
- Abgänge	Euro	12.000,00
	Euro	982.934,27
- Umbuchungen	Euro	982.934,27
Bilanzansatz zum 31.12.2023	Euro	0,00

Die Zugänge zu Anschaffungskosten stellen sich wie folgt dar:

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 5

Bezeichnung	Betrag in Euro
Küchenbau (Holz) SW	1.085,81
Energetische Sanierung Hallenbad	15.510,86
	<u>16.596,67</u>

Die Abgänge betreffen:

Bezeichnung	Betrag in Euro
Planungskosten für elektrotechnische Infrastruktur CPL	12.000,00
	<u>12.000,00</u>

Die Planungskosten wurden in den Aufwand ausgebucht, weil die Maßnahme nicht umgesetzt werden wird.

Die Umbuchung betrifft die Fertigstellung der begonnenen Maßnahmen:

Bezeichnung	Betrag in Euro
Abschluß der energetischen Sanierung des Hallenbades	981.432,34
Fertigstellung der Küchenzeile im Personalraum des Hallenbades	1.501,93
	<u>982.934,27</u>

Die Aufgliederung des Ansatzes erfolgt in nachstehender Aufstellung:

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Anlagen im Bau CPL	0,00	12.000,00
Anlagen im Bau Sanierung SW	0,00	966.337,60
	<u>0,00</u>	<u>978.337,60</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Summe Sachanlagen	<u>2.737.143,86</u>	<u>2.835.124,80</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Summe Anlagevermögen	<u>2.737.143,86</u>	<u>2.835.124,80</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 6

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2022</u> <u>Euro</u>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>31.274,82</u>	<u>43.115,32</u>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2022</u> <u>Euro</u>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe - Schwimmbad Betriebsmaterial	5.090,13	9.246,94
RHB - Schwimmbad Betriebsmaterial Wasseraufbereitung	2.400,26	2.352,04
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe - Campingplatz Betriebsmaterial	18.376,72	26.918,25
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe - Campingplatz Brennstoffvorräte	<u>5.407,71</u>	<u>4.598,09</u>
	<u>31.274,82</u>	<u>43.115,32</u>

Die Aufnahme der Vorräte erfolgte manuell mittels Inventurlisten. Die Vorräte sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert waren nicht vorzunehmen. An der Inventur haben wir nicht teilgenommen.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>431.030,48</u>	<u>581.397,17</u>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Campingplatz	452.582,50	586.679,97
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) Campingplatz	18.437,25	22.900,68
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) Schwimmbad	892,78	2.959,44
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - Schwimmbad	-29,28	-29,28
pauschale Wertberichtigungen auf Forderungen	-8.719,19	-7.500,00
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - Campingplatz	<u>-32.133,58</u>	<u>-23.613,64</u>
	<u>431.030,48</u>	<u>581.397,17</u>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Campingplatz enthalten alle Forderungen an die Dauercamper, wie Pacht, Umlagen für Strom, Kanal etc.

Die privatrechtlichen Forderungen resultieren aus Verpachtungen und Gebührenforderungen von Tagesgästen.

Die Forderungen aus Leistungen an die Schwimmbadbesucher setzen sich im Wesentlichen aus Forderungen für Eintrittsgelder und Schulschwimmen zusammen.

Die Einzelwertberichtigungen wurden für ausfallgefährdete Forderungen (zwischen 50 und 100% der Forderungen) gebildet.

Dem allgemeinen Forderungsdelkredere wurde durch Bildung einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von 8.719,19 € (Vorjahr: 7.500,00 €) Rechnung getragen.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 8

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	<u>38.223,29</u>	<u>51.961,98</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Ford aus Steuern und Abgaben Stadt Bruchköbel	29.394,35	51.961,98
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtverwaltung Bruchköbel	7.438,52	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtverwaltung Bruchköbel	<u>1.390,42</u>	<u>0,00</u>
	<u>38.223,29</u>	<u>51.961,98</u>

Die Forderungen an die Stadt Bruchköbel (Organträger) betrifft den Erstattungsanspruch aus der Umsatzsteuervoranmeldung für das 4.Quartal 2023 der wirtschaftlichen Betriebe.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>107.025,58</u>	<u>93.162,56</u>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Sonstige Steuerforderungen - Schwimmbad	0,00	25.207,14
Sonstige Steuerforderungen - Campingplatz	19.706,00	67.955,42
Debitorische Kreditoren	<u>87.319,58</u>	<u>0,00</u>
	<u>107.025,58</u>	<u>93.162,56</u>

Die Sonstigen Steuerforderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2020		27.042,88
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2021		15.454,68
Gewerbesteuer Bruchköbel 2020		9.432,00
Gewerbesteuer Hanau 2020	137,00	15.108,00
Gewerbesteuer Bruchköbel 2021		5.208,00
Gewerbesteuer Hanau 2021		8.942,00
KSt + Soli 2022 CPL	6.278,00	6.278,00
KSt + Soli 2023 CPL	7.594,00	0,00
GewSt 2022 CPL	5.697,00	5.697,00
	<u>19.706,00</u>	<u>93.162,56</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 9

Die debitorischen Kreditoren sind einzeln unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen dargestellt.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>420.720,61</u>	<u>87.808,99</u>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Campingplatzkasse	900,00	600,00
Schwimmbadkasse	1.200,00	1.000,00
Sparkasse Hanau #37158607	<u>418.620,61</u>	<u>86.208,99</u>
	<u>420.720,61</u>	<u>87.808,99</u>

Die Kassen und das Bankguthaben wurden zum Bilanzstichtag durch Inventurprotokolle bzw. Saldenbestätigungen nachgewiesen.

Der Kreditrahmen bei der Sparkasse Hanau beträgt TEURO 2.500. Der vereinbarte Zins beträgt 2,0300%.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>5.899,22</u>	<u>5.895,04</u>

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
ARAP CPL	781,08	4.101,04
ARAP SW	1.794,00	1.794,00
aktive Rechnungsabgrenzung (Ist-Vorgriffe)	2.103,09	0,00
aktive Rechnungsabgrenzung (Ist-Vorgriffe)	555,94	0,00
aktive Rechnungsabgrenzung (Ist-Vorgriffe)	<u>665,11</u>	<u>0,00</u>
	<u>5.899,22</u>	<u>5.895,04</u>

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Summe Aktiva	<u>3.771.317,86</u>	<u>3.698.465,86</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 10

A. Eigenkapital

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
I. Gezeichnetes Kapital	<u>810.000,00</u>	<u>810.000,00</u>

Gemäß der Eigenbetriebssatzung vom 24. Mai 2004 wurde das Stammkapital mit 810.000 Euro festgesetzt.

II. Gewinnrücklagen

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
1. Allgemeine Rücklage	<u>836.306,85</u>	<u>836.306,85</u>

In den Vorjahren wurde eine allgemeine Rücklage gebildet.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
2. andere Gewinnrücklagen	<u>116.013,74</u>	<u>93.436,49</u>

Die andere Gewinnrücklage wurde in den Vorjahren gebildet aus dem Jahresüberschuss des Campingplatzes und entwickelten sich wie folgt:

Stand der Gewinnrücklage des CPL		Euro
01.01.		93.436,49
Zugang	Jahresüberschuss 2023	22.577,25
Abgang		-
31.12.		<u>116.013,74</u>

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
III. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>1.303,14</u>

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
c) auf neue Rechnung vorzutragen	<u>0,00</u>	<u>1.303,14</u>

Die Entwicklung des Bilanzgewinnes/ -verlustes stellt sich wie folgt dar:

Stand am 01.01.	1.303,14 €
- Einstellung in die Gewinnrücklagen CPL	-22.577,25 €
+ Jahresfehlbetrag	-738.284,54 €
- Ausgleich durch Gebietskörperschaft	<u>759.558,65 €</u>
Stand 31.12.	<u>+ 0,00 €</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 11

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	<u>853.527,27</u>	<u>799.013,11</u>

Für die energetische Sanierung des Hallenbades wurde ein Zuschuss aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) in Höhe von Euro 880.200,00 bewilligt. Von der WI-Bank wurden in 2022 ein Betrag von Euro 799.013,11 ausgezahlt. Die Restzahlung erfolgte in 2023 in Höhe von 81.186,89 Euro nach Abschluss und Fertigstellung der Sanierung. Die Auflösung erfolgt zeitanteilig gemäß der Nutzungsdauer des aktivierten Vermögensgegenstandes.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von verb. Untern., Beteil., Sonderverm. - Schwimmbad Sanierung Hallenbade	<u>853.527,27</u>	<u>799.013,11</u>

C. Rückstellungen

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
1. Steuerrückstellungen	<u>3.680,00</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Rückstellung Gewerbesteuernachzahlung	<u>3.680,00</u>	<u>0,00</u>

Die voraussichtliche Höhe der Gewerbesteuerzahlung für den Campinplatz wurde im Geschäftsjahr zurückgestellt.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
2. sonstige Rückstellungen	<u>42.288,36</u>	<u>85.322,17</u>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 12

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Rückstellung für Stromgelderstattung CPL	0,00	40.549,20
Rückstellung für Archivkosten	2.000,00	2.000,00
Rückstellung für Abschlusserstellung - Verwaltung intern	2.500,00	2.500,00
Rückstellung für rückständigen Urlaub	17.788,36	20.272,97
Rückstellungen Abschlusserstellung und Prüfung	20.000,00	20.000,00
	<u>42.288,36</u>	<u>85.322,17</u>

Archivkostenrückstellung

Für die Aufbewahrungspflicht der Geschäftsunterlagen wurde eine Rückstellung gebildet.

Jahresabschlusskosten

Für die interne Erstellung und externe Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und der Anfertigung der Steuererklärungen werden die voraussichtlich anfallenden Kosten zurückgestellt. Die Rückstellung enthält die Kosten für das laufende Wirtschaftsjahr.

Urlaubsrückstellung

Für bis zum Ende des Wirtschaftsjahres noch nicht genommenen Urlaub wurde eine Rückstellung gebildet.

D. Verbindlichkeiten

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Der Eigenbetrieb erfasst unter dieser Bilanzposition die Anzahlungen der Dauercamper für die Überlassung des Campingplatzes. Die geleisteten Anzahlungen werden dann mit den Gebühren und Umlagen verrechnet.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 13

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>113.277,27</u>	<u>231.479,86</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 113.277,27 (Euro 231.479,86)		

Nachfolgende Aufstellung gliedert die am Bilanzstichtag vorhandenen Verbindlichkeiten:

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Verbindlichkeiten gegenüber ekom21	182,49	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) Schwimmbad	58.224,74	128.757,19
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) Campingplatz	-33.137,66	101.292,51
Debitorische Kreditoren Dauercamper (CPL)	87.319,58	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) Verwaltung	688,12	1.430,16
	<u>113.277,27</u>	<u>231.479,86</u>

Bezeichnung	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
Lauf GmbH, Heizung Sanitär, Bruchköbel	21.605,14	145.484,90
Stadtwerke Hanau Strom		32.937,94
Audit GmbH, WPG		9.139,20
CNK Planungsgesellschaft mbH		5.172,35
Sporster Two GmbH		1.204,88
Dieter Zarges	8.130,89	
Wärmecenter Bruchköbel	14.495,11	8.677,62
Hanauer Infrastrukturservice	3.895,41	3.423,60
KEAM GmbH	4.268,94	6.056,92
Kreiswerke Main Kinzig, Gelnhausen (Wasser)	-49.185,48	7.902,30
Stadt Hanau Grundsteuer, Abwasser, GewSt u.a.	-33.848,60	3.919,20
Energieversorgung Offenbach AG	28.151,83	
Abfluss Schäfer GmbH	6.351,46	
Kleymann, Karpenstein & Partner RA	1.958,57	
Main Kinzig Gas GmbH	9.670,59	-4.650,32
Prof Schubert Facharzt Hygien und Umweltmedizin	4.698,15	
Preissner		11.647,72
Harü GmbH	2.966,20	1.949,22
Witty GmbH & Co KG		-1.490,83
debitorische Kreditoren (Kreiswerke, Stadt Hanau, Breiding)	87.319,58	
Michael Breiding	-4.285,50	-4.285,50
Diverse Lieferanten unter 1.250,00 Euro	7.084,98	4.390,66
	<u>113.277,27</u>	<u>231.479,86</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 14

	<u>31.12.2023</u> Euro	<u>31.12.2022</u> Euro
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	<u>671.787,62</u>	<u>616.909,47</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 613.107,62 (Euro 548.449,47)		
- davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr Euro 58.680,00 (Euro 68.460,00)		
	<u>31.12.2023</u> Euro	<u>31.12.2022</u> Euro
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zu- schüssen gegenüber Gemeinden/ GV - Verwal- tung laufende Betriebszuweisung nach WiPlan	603.327,62	0,00
Verb. aus Darlehen (WI-Bank KIP) Hallenbad	68.460,00	78.240,00
Verb. Liquiditätsdarlehen kurzfr. Stadt BRK	0,00	550.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten Stadt Bruchköbel	<u>0,00</u>	<u>-11.330,53</u>
	<u>671.787,62</u>	<u>616.909,47</u>

Der Eigenbetrieb hat zur Verbesserung der Liquidität ein kurzfristiges Darlehen der Stadt Bruchköbel in Höhe von 800.000,00 € erhalten. Das Darlehen wird mit 0,4% verzinst und kann von der Stadt BRK jederzeit zurückgefordert werden. Die Rückzahlung des Darlehens ist durch die wirtschaftlichen Betriebe am 12.05.2023 erfolgt.

In 2021 hat die Berichtsgesellschaft ein Darlehen von der Stadt Bruchköbel in Höhe von 97.800,00 Euro erhalten. Das Darlehen wurde von der WI-Bank (Sparkasse Hanau) für die Sanierung des Hallenbades aus dem KI-Programm gewährt. Die Rückzahlung erfolgt in jährlichen Raten von Euro 9.780,00. Die Zinsen betragen 0,003% und werden in voller Höhe durch das Land Hessen bezuschusst.

Die Restlaufzeit des Darlehen stellt sich wie folgt dar:

- bis ein Jahr	9.780,00 €
- von einem Jahr bis 5 Jahre	39.120,00 €
- größer fünf Jahre	19.560,00 €

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 15

Bei dem V-Konto gegenüber Gebietskörperschaften handelt es sich um noch nicht ausgeglichen Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes bis zum Bilanzstichtag. Die Forderung des V-Kontos setzt sich wie folgt zusammen:

Jahr	offener Betrag
2023	603.327,62 € Überzahlung für Verlustausgleich laut Wirtschaftsplan

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>322.928,47</u>	<u>224.694,77</u>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

- davon mit einer Restlaufzeit
 bis zu einem Jahr
 Euro 322.928,47
 (Euro 224.694,77)

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Kreditorische Debitoren	320.073,47	212.187,06
Kautions Transponderkarten SW	2.855,00	3.120,00
Allgemeine Verbindlichkeiten	0,00	9.387,71
	<u>322.928,47</u>	<u>224.694,77</u>

Die kreditorischen Debitoren sind durch Vorauszahlungen der Dauercamper auf die Jahresendabrechnung (Pachten, Guthaben aus den Abrechnungen der Stromerlöse, sonstige Umlagen und oder Kanalbenutzungsgebühren) verursacht.

Für ausgegebene Transponderkarten im Schwimmbad wird eine rückzahlbare Kautions von 5,00€ pro Karte erhoben.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.508,28</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
passive Rechnungsabgrenzung Ist-Vorgriffe	<u>1.508,28</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Summe Passiva	<u>3.771.317,86</u>	<u>3.698.465,86</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 16

Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	<u>2023 Euro</u>	<u>2022 Euro</u>
1. Umsatzerlöse	<u>2.182.945,27</u>	<u>2.120.452,56</u>
	<u>2023 Euro</u>	<u>2022 Euro</u>
Umsatzerlöse Campingplatz	1.888.441,70	2.012.811,79
Umsatzerlöse Schwimmbad	294.503,57	107.640,77
	<u>2.182.945,27</u>	<u>2.120.452,56</u>

Die Umsatzerlöse des CPL haben sich um Euro -124.370,09 vermindert und die Umsatzerlöse des SW sind um Euro 186.862,80 gestiegen.

Umsatzerlöse Campingplatz

Pachten Dauercamper	1.362.502,88	1.436.839,85
Stromerlöse CPL	376.674,85	452.327,50
Erlöse Campinggäste CPL	142.058,36	116.233,61
Sonstige Dienstleistungserlöse CPL	5.052,86	5.403,19
Erlöse Umlagen (Wasser, Kanal) CPL	2.152,75	2.007,64
	<u>1.888.441,70</u>	<u>2.012.811,79</u>

Erlöse Campinggäste CPL

Erlöse aus Übernachtungen von Durchgangscampenden - Campingplatz 7%	101.683,61	81.625,42
Eintritt - Tagesgäste - Campingplatz 7 %	31.150,45	29.741,13
Erlöse aus Übernachtungen - Campingplatz 7 %	9.224,30	4.867,06
	<u>142.058,36</u>	<u>116.233,61</u>

Umsatzerlöse Schwimmbad

Eintritt Hallenbad - Schwimmbad 7 %	148.726,84	9.880,49
Eintritt Freibad - Schwimmbad 7 %	140.001,15	92.471,28
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen - Schwimmbad Fraktionshaus	2.454,24	2.454,24
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen - Schwimmbad Pacht Gastwirtschaft 19%	1.500,00	1.533,88
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen - Schwimmbad Fraktionshaus Heizkostenersf.	1.100,00	1.100,00
Übertrag	293.782,23	107.439,89

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 17

<u>Umsatzerlöse Schwimmbad</u>		
Übertrag	293.782,23	107.439,89
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen - Schwimmbad Kiosk Stromgebühren 19%	501,68	0,00
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen - Schwimmbad Kanalgebührenerstattung 0%	157,56	147,96
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen - Schwimmbad Wassergelderstattung 7%	62,10	52,92
	<u>294.503,57</u>	<u>107.640,77</u>
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>54.947,19</u>	<u>46.376,41</u>
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sonstige Erträge (Campingplatz)	28.024,67	39.730,07
Sonstige Erträge (Schwimmbad)	<u>26.922,52</u>	<u>6.646,34</u>
	<u>54.947,19</u>	<u>46.376,41</u>
<u>Sonstige Erträge (Campingplatz)</u>		
Sonstige Nebenerlöse 0% Campingplatz	2.401,28	2.278,88
Sonstige Nebenerlöse 19% - Campingplatz	23.654,78	31.361,61
Erträge aus Schadensersatzleistungen - Campingplatz	0,00	2.525,64
Erträge aus Schadensersatzleistungen - Campingplatz mit USt.	1.952,01	0,00
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	0,00	300,00
Andere sonstige betriebliche Erträge - Campingplatz Kassenüberschuss	4,00	0,00
Kostenerstattungen vom Land - Campingplatz	0,00	3.075,00
Sonstige außerordentliche Erträge Campingplatz	<u>12,60</u>	<u>188,94</u>
	<u>28.024,67</u>	<u>39.730,07</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 18

Sonstige Erträge (Schwimmbad)

Sonstige Nebenerlöse 19% - Schwimmbad	168,79	244,16
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	0,00	100,00
Steuererstattungen - Schwimmbad	81,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	26.672,73	0,00
Kostenerstattungen vom Land - Schwimmbad	0,00	2.325,00
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen - Schwimmbad 7 Prozent USt.	0,00	3.977,18
	<u>26.922,52</u>	<u>6.646,34</u>

3. Materialaufwand

	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2022</u> <u>Euro</u>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>835.492,08</u>	<u>860.624,49</u>
	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2022</u> <u>Euro</u>
Materialeinsatz Campingplatz	569.342,87	707.298,18
Materialeinsatz Schwimmbad	263.606,36	148.317,82
Materialeinsatz Verwaltung	<u>2.542,85</u>	<u>5.008,49</u>
	<u>835.492,08</u>	<u>860.624,49</u>

Die Materialaufwendungen veränderten sich um -25.132,41 €.

Materialeinsatz Campingplatz

Energieaufwand CPL	322.180,62	356.278,05
Materialeinsatz Campingplatz	40.165,26	64.191,99
Wasser, Abwasser CPL	<u>206.996,99</u>	<u>286.828,14</u>
	<u>569.342,87</u>	<u>707.298,18</u>

Energieaufwand CPL

Gas - Campingplatz Sanitärgebäude	16.266,92	18.410,63
Gas - Campingplatz Verwaltungsgebäude	1.211,27	4.958,92
Strom - Campingplatz	<u>304.702,43</u>	<u>332.908,50</u>
	<u>322.180,62</u>	<u>356.278,05</u>

Materialeinsatz Campingplatz

Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. - Campingplatz	1.122,00	1.352,21
Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. - Campingplatz	10,58	0,00
Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen - Campingplatz	2.657,79	761,93
Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge - Campingplatz	497,60	4.636,90
Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Campingplatz	16,26	127,27
Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Campingplatz Sanitäreinrichtungen	84,64	952,54
Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Campingplatz Verwaltungsgebäude	159,08	293,06
Übertrag	4.547,95	8.123,91

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 20

Materialeinsatz Campingplatz

Übertrag	4.547,95	8.123,91
Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen - Campingplatz	28,36	12.560,84
Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä. - Campingplatz	4.531,77	6.287,92
Materialaufwand für techn. Anlagen in Be- triebsbauten - Campingplatz Stromanlagen	84,76	0,00
Materialaufwand für techn. Anlagen in Be- triebsbauten - Campingplatz Wasseranlagen	11.484,54	8.082,76
Reinigungsmaterial - Campingplatz	1.355,65	1.525,02
Reinigungsmaterial - Campingplatz Sanitärein- richtung	11.854,58	11.735,03
Sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung - Campingplatz Fahrzeuge	940,95	547,66
Sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung - Campingplatz Gerätschaften	574,41	517,01
Treibstoffe - Campingplatz	2.997,67	2.997,81
Übriger sonstiger Materialaufwand - Campingplatz	1.764,62	11.814,03
	<u>40.165,26</u>	<u>64.191,99</u>

Wasser, Abwasser CPL

Abwasser - Campingplatz	66.151,40	103.919,20
Wasser - Campingplatz	<u>140.845,59</u>	<u>182.908,94</u>
	<u>206.996,99</u>	<u>286.828,14</u>

Materialeinsatz Schwimmbad

Energieaufwand SW	147.688,77	96.919,07
Materialaufwand Schwimmbad	61.039,05	22.005,23
Wasser, Abwasser SW	<u>54.878,54</u>	<u>29.393,52</u>
	<u>263.606,36</u>	<u>148.317,82</u>

Materialaufwand Schwimmbad

Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeits- schutzmittel u.ä. - Schwimmbad	2.565,53	1.762,60
Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen - Schwimmbad	935,00	0,00
Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge - Schwimmbad	80,94	16,79
Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstat- tungen - Schwimmbad Freibad	345,61	222,12
Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstat- tungen - Schwimmbad Hallenbad	962,55	335,04
Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen - Schwimmbad Hallenbad	0,00	553,93
Übertrag	4.889,63	2.890,48

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 21

Materialaufwand Schwimmbad

Übertrag	4.889,63	2.890,48
Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä. - Schwimmbad Freibad	18,89	0,00
Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä. - Schwimmbad Hallenbad	0,00	9,06
Materialaufwand für techn. Anlagen in Be- triebsbauten - Schwimmbad Freibad	8.336,61	363,95
Materialaufwand für techn. Anlagen in Be- triebsbauten - Schwimmbad Hallenbad	17.001,39	591,00
Materialaufwand für techn. Anlagen in Be- triebsbauten - Schwimmbad Kanalanlagen	135,60	0,00
Materialaufwand für techn. Anlagen in Be- triebsbauten - Schwimmbad Wasseraufberei- tung	13.906,55	11.452,43
Reinigungsmaterial - Schwimmbad	15.927,03	3.688,91
Sonstiger Materialaufwand für Reparatur und In- standhaltung - Schwimmbad Gerätschaften Freibad	70,45	39,64
Sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung - Schwimmbad Gerätschaften Hallenbad	384,21	15,84
Übriger sonstiger Materialaufwand - Schwimmbad	368,69	2.953,92
	<u>61.039,05</u>	<u>22.005,23</u>

Wasser, Abwasser SW

Abwasser - Schwimmbad	19.285,20	3.457,12
Abwasser - Schwimmbad - Stadt Brk.	-7.438,52	0,00
Wasser - Schwimmbad Freibad	3.009,82	1.322,29
Wasser - Schwimmbad Hallenbad	40.022,04	24.614,11
	<u>54.878,54</u>	<u>29.393,52</u>

Materialeinsatz Verwaltung

Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen - Verwaltung	1.608,21	1.676,47
Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstat- tungen - Verwaltung	0,00	2.553,85
Treibstoffe - Verwaltung	934,64	778,17
	<u>2.542,85</u>	<u>5.008,49</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 22

	2023 Euro	2022 Euro
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>842.613,23</u>	<u>849.720,21</u>
	2023 Euro	2022 Euro
bezogene Leistungen CPL	596.632,36	555.686,73
bezogene Leistungen SW	239.463,98	279.412,82
Diverse Fremdleistungen Verwaltung	<u>6.516,89</u>	<u>14.620,66</u>
	<u>842.613,23</u>	<u>849.720,21</u>
<u>bezogene Leistungen CPL</u>		
Aufwand für Leiharbeitskräfte CPL	10.691,49	10.994,57
Diverse Fremdleistungen CPL	293.665,97	313.994,31
Instandhaltung, Wartung CPL	<u>292.274,90</u>	<u>230.697,85</u>
	<u>596.632,36</u>	<u>555.686,73</u>
<u>Diverse Fremdleistungen CPL</u>		
Sonstige weitere Fremdleistungen -Campingplatz	7.678,43	39.479,23
Aufwendungen für Fremdensorgung - Cam- pingplatz	211.157,71	219.770,67
Fremdreinigung - Campingplatz Verwaltungs- gebäude	7.369,87	5.492,11
Fremdreinigung - Campingplatz Parzellen und Grundstücke	4.970,96	4.719,05
Fremdreinigung - Campingplatz Sanitärgebäude	<u>62.489,00</u>	<u>44.533,25</u>
	<u>293.665,97</u>	<u>313.994,31</u>
<u>Instandhaltung, Wartung CPL</u>		
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen - Campingplatz Verwaltungsgebäude	0,00	11.649,84
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen - Campingplatz Sanitärgebäude	2.119,39	17.292,02
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen - Campingplatz Flächen, Strand, Straßen und Wege	120.815,93	65.612,41
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen - Campingplatz Gewässer	32.045,89	19.523,43
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebs- bauten - Campingplatz Stromanlagen	51.140,78	49.987,80
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebs- bauten - Campingplatz Wasseranlagen	33.309,85	22.845,52
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebs- bauten - Campingplatz Gas- / Heizungsanlagen	9.022,12	3.131,45
Übertrag	248.453,96	190.042,47

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 23

Instandhaltung, Wartung CPL

Übertrag	248.453,96	190.042,47
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebs- bauten - Campingplatz Kanalanlagen	19.868,93	11.584,02
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebs- bauten - Campingplatz Gaststätte	2.916,10	2.991,04
Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstat- tungen - Campingplatz Gerätschaften und Aus- stattung	419,16	3.484,46
Instandhaltung von Kfz - Campingplatz	2.588,59	3.463,43
Wartungskosten - Campingplatz	10.569,94	8.967,29
Sonstige Fremdinstandhaltung - Campingplatz	7.458,22	10.165,14
	<u>292.274,90</u>	<u>230.697,85</u>

bezogene Leistungen SW

Aufwand für Leiharbeitskräfte SW	34.468,13	17.382,51
Diverse Fremdleistungen SW	63.226,77	67.244,03
Instandhaltung, Wartung SW	141.769,08	194.786,28
	<u>239.463,98</u>	<u>279.412,82</u>

Aufwand für Leiharbeitskräfte SW

Aufwand für Leiharbeitskräfte - Schwimmbad	10.706,25	16.370,01
Aufwand für Leiharbeitskräfte - Schwimmbad Hallenbad	23.761,88	1.012,50
	<u>34.468,13</u>	<u>17.382,51</u>

Diverse Fremdleistungen SW

Sonstige weitere Fremdleistungen -Schwimmbad Freibad	8.041,97	6.558,02
Sonstige weitere Fremdleistungen -Schwimmbad Hallenbad	3.394,85	2.627,92
Aufwendungen für Fremdensorgung - Schwimmbad	2.550,07	993,87
Fremdreinigung - Schwimmbad Freibad	48.691,83	49.745,48
Fremdreinigung - Schwimmbad Hallenbad	548,05	7.318,74
	<u>63.226,77</u>	<u>67.244,03</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 24

Instandhaltung, Wartung SW

Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen - Schwimmbad Freibad	20.055,50	18.932,69
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen - Schwimmbad Hallenbad	7.318,33	13.140,46
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen - Schwimmbad	166,00	1.646,14
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen - Schwimmbad Fraktionshaus	3.599,15	2.996,60
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten - Schwimmbad Freibad	5.059,93	1.413,46
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten - Schwimmbad Freibad Stromanlagen	4.229,64	664,51
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten - Schwimmbad Freibad Wasseranlagen	8.925,09	72.864,06
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten - Schwimmbad Freibad Gas- / Heizungsanlagen	65.500,20	45.306,62
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten - Schwimmbad Hallenbad	0,00	1.042,50
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten - Schwimmbad Hallenbad Stromanlagen	395,82	8.294,82
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten - Schwimmbad Hallenbad Wasseranlagen	985,39	1.969,00
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten - Schwimmbad Hallenbad Gas- / Heizungsanlagen	10.643,75	17.124,40
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten - Schwimmbad Hallenbad Kanalanlagen	3.117,13	0,00
Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen - Schwimmbad Freibad	0,00	406,00
Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen - Schwimmbad Hallenbad	276,72	719,21
Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen - Schwimmbad Gerätschaften und Ausstattung	3.053,71	3.840,01
Wartungskosten - Schwimmbad Freibad	4.002,23	0,00
Wartungskosten - Schwimmbad Hallenbad	4.440,49	4.113,80
Sonstige Fremdinstandhaltung - Schwimmbad Freibad	0,00	72,00
Sonstige Fremdinstandhaltung - Schwimmbad Hallenbad	0,00	240,00
	<u>141.769,08</u>	<u>194.786,28</u>

Diverse Fremdleistungen Verwaltung

Sonstige weitere Fremdleistungen -Verwaltung	3.089,46	9.560,69
Instandhaltung von Kfz - Verwaltung	988,54	1.289,73
Wartungskosten - Verwaltung	2.438,89	2.393,14
Sonstige Fremdinstandhaltung - Verwaltung	0,00	1.377,10
	<u>6.516,89</u>	<u>14.620,66</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 25

4. Personalaufwand

	<u>2023 Euro</u>	<u>2022 Euro</u>
a) Löhne und Gehälter	<u>748.429,65</u>	<u>659.015,30</u>
	<u>2023 Euro</u>	<u>2022 Euro</u>
Personalaufwand Schwimmbad	314.364,33	259.265,04
Personalaufwand Campingplatz	269.811,93	244.607,08
Personalaufwand Verwaltung	164.253,39	155.143,18
	<u>748.429,65</u>	<u>659.015,30</u>
	<u>2023 Euro</u>	<u>2022 Euro</u>
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>211.796,72</u>	<u>186.783,25</u>
- davon für Altersversorgung Euro 63.576,51 (Euro 51.001,46)		
	<u>2023 Euro</u>	<u>2022 Euro</u>
Soziale Abgaben Schwimmbad	90.289,29	73.031,08
Soziale Abgaben Campingplatz	74.516,16	71.165,00
Soziale Abgaben Verwaltung	46.991,27	42.587,17
	<u>211.796,72</u>	<u>186.783,25</u>

5. Abschreibungen

	<u>2023 Euro</u>	<u>2022 Euro</u>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>143.502,27</u>	<u>120.137,38</u>
	<u>2023 Euro</u>	<u>2022 Euro</u>
Abschreibung Verwaltung	2.195,43	2.574,73
Abschreibungen Schwimmbad	77.858,50	52.317,91
Abschreibungen Campingplatz	63.448,34	65.244,74
	<u>143.502,27</u>	<u>120.137,38</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 26

	2023 Euro	2022 Euro
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>165.515,27</u>	<u>174.183,63</u>
	2023 Euro	2022 Euro
sonstige betriebliche Aufwendungen CPL	108.758,50	106.706,15
sonstige betriebliche Aufwendungen SW	21.366,93	21.694,12
sonstige betriebliche Aufwendungen Verwaltung	<u>35.389,84</u>	<u>45.783,36</u>
	<u>165.515,27</u>	<u>174.183,63</u>
<u>sonstige betriebliche Aufwendungen CPL</u>		
Abschreibungen auf Forderungen wegen Un- einbringlichkeit	0,00	1,11
Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung - Campingplatz	0,00	94,00
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit - Cam- pingplatz	3.161,41	2.345,11
Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsan- wälte und Gerichtskosten - Campingplatz	39.938,43	15.335,22
Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung - Campingplatz	6.834,32	6.751,21
Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung - Campingplatz	1.643,21	1.213,70
Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen - Campingplatz	0,00	7.853,17
Beiträge für sonstige Versicherungen - Cam- pingplatz	6.372,26	262,18
Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsver- tretungen, sonstige Vereinigungen - Campingplatz	2.020,10	2.020,10
Einzelwertberichtigungen - Campingplatz	8.519,94	23.613,64
Gebühren von Behörden - Campingplatz	458,00	679,10
Kfz-Versicherungsbeiträge - Campingplatz	1.202,48	926,61
Leasing von Ausstattung - Campingplatz	18.867,39	27.133,74
Lizenzen und Konzessionen - Campingplatz	740,74	270,21
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen - Campingplatz	61,35	61,35
Pauschalwertberichtigungen - Campingplatz	1.219,19	0,00
Rundfunkgebühren - Campingplatz	293,76	367,20
Säumniszuschläge - Campingplatz	5,00	47,00
Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV - Campingplatz Verwaltungskostenbeitrag	15.375,00	15.375,00
Telefonkosten - Campingplatz	1.741,92	1.747,90
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen - Campingplatz Kassenfehlbeträge	0,00	0,60
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Be- reiche - Campingplatz Bärensee	<u>304,00</u>	<u>608,00</u>
	<u>108.758,50</u>	<u>106.706,15</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 27

sonstige betriebliche Aufwendungen SW

Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder und Stipendien - Schwimmbad	200,00	0,00
Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung - Schwimmbad	1.035,98	1.997,66
Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation) - Schwimmbad	0,00	42,06
Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten - Schwimmbad	105,00	1.345,00
Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung - Schwimmbad	1.950,00	1.920,00
Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen - Schwimmbad	220,47	88,79
Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung - Schwimmbad	189,31	396,04
Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen - Schwimmbad Freibad	0,00	357,13
Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen - Schwimmbad Hallenbad	0,00	400,00
Beiträge für sonstige Versicherungen - Schwimmbad	832,69	262,18
Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen - Schwimmbad	460,00	460,00
Einzelwertberichtigungen - Schwimmbad	0,00	29,28
Leasing von Ausstattung - Schwimmbad Freibad	1.988,00	4.473,00
Leasing von Ausstattung - Schwimmbad Hallenbad	3.976,00	1.491,00
Lizenzen und Konzessionen - Schwimmbad	3.678,00	1.794,00
Porto und Versandkosten - Schwimmbad	15,90	14,20
Rundfunkgebühren - Schwimmbad	73,44	0,00
Säumniszuschläge - Schwimmbad	25,00	0,00
Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV - Schwimmbad Verwaltungskostenbeitrag	5.125,00	5.125,00
Telefonkosten - Schwimmbad	1.492,14	1.498,78
	<u>21.366,93</u>	<u>21.694,12</u>

sonstige betriebliche Aufwendungen Verwaltung

Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung - Verwaltung	1.111,92	1.975,31
Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten - Verwaltung	4.217,42	11.371,35
Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung - Verwaltung	14.099,15	15.697,45
Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen - Verwaltung	272,74	261,18
Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung - Verwaltung	1.213,83	1.783,56
Gebühren von Behörden - Verwaltung	1.806,75	461,50
Übertrag	22.721,81	31.550,35

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 28

<u>sonstige betriebliche Aufwendungen Verwaltung</u>		
Übertrag	22.721,81	31.550,35
Kfz-Versicherungsbeiträge - Verwaltung	860,13	805,76
Leasing von Ausstattung - Verwaltung	7.835,52	8.812,61
Lizenzen und Konzessionen - Verwaltung	399,53	313,98
Reisekosten - Verwaltung	0,00	221,38
Säumniszuschläge - Verwaltung	147,00	218,00
Telefonkosten - Verwaltung	716,66	1.396,65
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen - Erfolgsübersicht	64.705,47	66.829,40
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen - Erfolgsübersicht	194.116,43	200.488,21
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen - Erfolgsübersicht	-258.821,90	-267.317,61
Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	2.709,19	2.464,63
	<u>35.389,84</u>	<u>45.783,36</u>
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>229,00</u>
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Zinsen Steuererstattungen CPL	<u>0,00</u>	<u>229,00</u>
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>806,65</u>	<u>1.600,02</u>
- davon an verbundene Unternehmen		
Euro 806,65 (Euro 1.600,02)		
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen - Verwaltung	<u>806,65</u>	<u>1.600,02</u>
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>7.539,23</u>	<u>17.626,64</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 29

	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2022</u> <u>Euro</u>
Gewerbeertragssteuer - Campingplatz	-137,00	14.148,00
Gewerbeertragssteuer - Campingplatz - Erstattung	0,00	-5.697,00
Gewerbeertragssteuer	3.680,00	0,00
Körperschaftssteuer - Campingplatz	11.590,23	15.453,64
Körperschaftssteuer - Campingplatz - Erstattung	0,00	-6.278,00
Körperschaftssteuer	-7.594,00	0,00
	<u>7.539,23</u>	<u>17.626,64</u>
	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2022</u> <u>Euro</u>
10. Ergebnis nach Steuern	<u>-717.802,64</u>	<u>-702.632,95</u>
	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2022</u> <u>Euro</u>
11. sonstige Steuern	<u>20.481,90</u>	<u>22.088,41</u>
	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2022</u> <u>Euro</u>
Grundsteuer - Schwimmbad	10.633,02	10.633,02
Sonstige Steuern CPL	9.733,88	11.455,39
Kfz-Steuer - Verwaltung	115,00	0,00
	<u>20.481,90</u>	<u>22.088,41</u>
<u>Sonstige Steuern CPL</u>		
Grundsteuer - Campingplatz	9.468,88	11.221,39
Kfz-Steuer - Campingplatz	265,00	234,00
	<u>9.733,88</u>	<u>11.455,39</u>
	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2022</u> <u>Euro</u>
12. Jahresfehlbetrag	<u>738.284,54</u>	<u>724.721,36</u>

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Nachrichtlich

	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2022</u> <u>Euro</u>
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	<u>1.303,14</u>	<u>-587.882,25</u>

Der Verlustvortrag aus dem Vorjahr wird auf neue Rechnung vorgetragen.

	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2022</u> <u>Euro</u>
14. Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen		
CPL	<u>22.577,25</u>	<u>65.531,68</u>

Der Jahresüberschuss 2023 des Teilbetriebes Campingplatz wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Behandlung des Jahresverlustes

	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2022</u> <u>Euro</u>
b) aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen	<u>759.558,65</u>	<u>1.379.438,43</u>
	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2022</u> <u>Euro</u>
c) auf neue Rechnung vorzutragen	<u>0,00</u>	<u>1.303,14</u>

Von der Stadt Bruchköbel wurden folgende Beträge im Folgegeschäftsjahr ausgeglichen:

1.362.886,27 € Zahlung am 06.06.2023

-759.558,65 € Verlustausgleich Stadt BRK für 2023

-603.327,62 € Rückzahlungspflicht der wirtschaftlichen Betriebe (Bilanzposition: Verblkt. geg. der Gemeinde)

0,00 €

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
 der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 63486 Bruchköbel

**Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung
 nach § 53 HGrG (IDW PS 720)**

Bearbeitet

Bearbeitet: 83 Fragen

von insgesamt

bearbeitbaren: 83 Fragen

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Bearbeitet

Fragenkreis 1

**Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung
 sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge**

Bearbeitet

- a. Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Für die wirtschaftlichen Betriebe wurde weder für die Betriebskommission noch für die Betriebsleitung eine Geschäftsordnung eingeführt.

Ein Geschäftsverteilungsplan für die wirtschaftlichen Betriebe wurde nicht erstellt. Die wirtschaftlichen Betriebe sind in die Organisation der Stadt Bruchköbel über die allgemeinen Geschäftsanweisungen, Stellenbeschreibungen etc. eingebunden.

- b. Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die Betriebskommission ist im Berichtsjahr zu drei Sitzungen zusammengekommen. Die Sitzungen wurden ordnungsgemäß protokolliert.

Sofern es notwendig ist, wird eine Sondersitzung einberufen, so zum Beispiel bei größeren Instandhaltungsmaßnahmen oder Investitionsvorhaben..

- c. In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Positiv erledigt. mit Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die Betriebsleitung ist nach den uns erteilten Auskünften in keinem Aufsichtsrat oder Beirat tätig.

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
 der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 63486 Bruchköbel

- d. Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Ja, mit Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die Betriebsleitung wird von einer Person wahrgenommen. Auf die Angabe der Vergütung im Anhang kann gemäß § 286 Absatz 4 HGB verzichtet werden.

Die Betriebskommission erhält für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung (Sitzungsgeld). Über diese wird im Anhang berichtet.

- e. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Bearbeitet

Fragenkreis 2

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

Bearbeitet

- a. Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

An der Organisation der wirtschaftlichen Betriebe haben sich keine Änderungen ergeben. Der Stellenplan der Stadtverwaltung BRK ist unverändert gegenüber den Vorjahren geblieben.

Für die Mitarbeiter der Verwaltung liegen Tätigkeitsbeschreibungen vor.

Eine Aktualisierung ist nur noch für den Teilbereich des CPL erforderlich, wenn es nicht zu einer Veräußerung kommen sollte.

- b. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
63486 Bruchköbel

- c. Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Ja, mit Feststellung(en) zu den Vorkehrungen zur Korruptionsprävention

Die Betriebsleitung hat für bestimmte Arbeitsabläufe das Vier-Augen-Prinzip vorgesehen. Dies soll die internen Kontrollen verbessern. Eine Dokumentation hierzu liegt nicht vor.

- d. Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Auftragsvergabe:

Die Stadt Bruchköbel hat eine Dienstanweisung zur Auftragsvergabe erlassen. Der Eigenbetrieb selbst hat keine Organisationsanweisung.

Personalwesen:

Der Eigenbetrieb hat keine eigene Personalabteilung, sondern die Verwaltung wird durch die Stadt Bruchköbel wahrgenommen.

Insoweit kommen die internen Regelungen der Stadt Bruchköbel zur Anwendung. Diese waren nicht Prüfungsgegenstand.

Finanzierung (Kreditaufnahme etc.):

Es bestehen keine Regelungen im Eigenbetrieb. Sämtliche finanziellen Entscheidungen werden von den Organen der Stadt Bruchköbel getroffen.

- e. Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Ja, mit Feststellung

Die wirtschaftlichen Betriebe haben ihre Vertragsunterlagen in separaten Ordnern abgelegt. In der Regel handelt es sich um Pacht und Mietverträge (CPL) oder um Dienstleistungsverträge für den Campingplatz oder das Schwimmbad. Die Verträge sind systematisch abgelegt.

- f. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 3

Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

Bearbeitet

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
 der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 63486 Bruchköbel

- a. Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Ja, mit Feststellung

Der Eigenbetrieb erstellt einen jährlichen Wirtschaftsplan, der die wesentlichen Faktoren berücksichtigt. Eine unterjährige Anpassung des Wirtschaftsplanes ist bei wesentlichen Abweichungen vorgesehen und ist umgesetzt worden.

- b. Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Ja, mit Feststellung

Planabweichungen werden nach den erteilten Auskünften untersucht und besprochen.

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2023 und 2024 enthält gegenüber den Wirtschaftsplänen in den Vorjahren auch die Istzahlen der Vorjahre. Damit wird eine verbesserte Planung erreicht.

In 2024 kommen Planungstools von der Software von H&H zum Einsatz.

Der Wirtschaftsplan könnte noch um die Plan- /Istabweichung für das Vorjahr ergänzt werden.

- c. Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Ja

- d. Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Ja, mit Feststellung

Die wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel hat haben seit 2022 ein eigenes Bankkonto.

Für die Liquiditätsausstattung und Überwachung ist damit der WB zuständig. Allerdings wird der gesamte Zahlungsverkehr und damit auch das Bankkonto der wirtschaftlichen Betrieb durch die Verwaltung der Stadt BRK durchgeführt.

Eigene Kredite gegenüber fremden Dritten werden keine unterhalten. Es wird nur ein KIP Darlehen unterhalten (wurde von der Stadt BRK weitergeleitet), dass für die Sanierung des Hallenbades gewährt worden ist.

- e. Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Im weitesten Sinne gibt es ein zentrales Cash-Management, weil die Stadtverwaltung den kompletten Zahlungsverkehr abwickelt.

Das Bankkonto des WB wird aber separat geführt (Es gibt nur noch Kassen am Campingplatz und im Schwimmbad).

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
63486 Bruchköbel

- f. Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden?
Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Campingplatz:

Mit den Dauercampern werden Pachtverträge abgeschlossen. Die Rechnungslegung erfolgt zeitnah durch die wirtschaftlichen Betriebe am Anfang des Jahres. Die Fälligkeit der Forderungen ist über die abgeschlossenen Pachtverträge geregelt.

Die wirtschaftlichen Betriebe überwachen regelmäßig den Zahlungseingang der Forderungen. Bei Zahlungstockungen oder Zahlungsunfähigkeit werden geeignete Maßnahmen ergriffen (Zugangskontrollen, Mahnverfahren, Versteigerungen) um die Forderungen noch realisieren zu können.

Bei den Tagesgästen und/oder Besucher werden die Eintrittsentgelte an der Kasse vereinnahmt.

Schwimmbad:

Die Entgelte für das Schwimmbad werden täglich über den Kassensautomat oder die Barkasse vereinnahmt.

Vermietung Immobilien:

Die Mieteinnahmen für die Immobilien werden regelmäßig überwacht und sofern die Zahlungen ausbleiben sollten, werden Maßnahmen ergriffen.

- g. Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Ja

Die wirtschaftlichen Betriebe führen an verschiedenen Stellen Controllingmaßnahmen durch.

Unter anderem werden monatlich die betriebswirtschaftlichen Auswertungen mit den Vorjahreszahlen verglichen.

Des Weiteren werden die Besucherzahlen regelmäßig mit den Vorjahreszahlen verglichen, um rechtzeitig Veränderungen bei den Kunden erkennen zu können.

- h. Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Ja

- i. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
63486 Bruchköbel

Fragenkreis 4

Risikofrüherkennungssystem

Bearbeitet

- a. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ja, mit Feststellung

Eine schriftliche Dokumentation von Frühwarnsignalen ist nicht vorhanden.

Die Betriebsleitung ist in die Geschäftstätigkeit aktiv eingebunden.

Auf Grund der flachen Hierarchieebene könnten die Mitarbeiter die Betriebsleitung direkt und unverzüglich informieren.

Mögliche bestandsgefährdende Risiken wurden von der Betriebsleitung in 2023 bei Planungsvorhaben am CPL festgestellt. Diese werden zur Zeit noch einer Klärung unterzogen.

- b. Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

- c. Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- d. Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

Es erfolgt keine Dokumentation, so dass auch keine kontinuierliche Anpassung erfolgen kann.

- e. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
63486 Bruchköbel

Fragenkreis 5

Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Bearbeitet

- a. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die aufgeführten Instrumente werden vom Eigenbetrieb nicht eingesetzt und im Rahmen der Prüfung wurden keine Erkenntnisse hierzu erlangt.

- b. Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- c. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- d. Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- e. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
 der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 63486 Bruchköbel

- f. Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- g. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nicht relevant / Nicht anwendbar

Fragenkreis 6

Interne Revision

Bearbeitet

- a. Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel sowie die Stadt Bruchköbel selbst haben keine interne Revision.

Die Einrichtung einer internen Revision ist im Hinblick auf die Größe des Eigenbetriebes nicht zwingend erforderlich.

Unabhängig davon sollte die Verwaltung des Eigenbetriebes die Betriebsabläufe so organisieren, dass interne Kontrollen vorgesehen sind.

In den bargeldintensiven Bereichen der Kassen sollten unregelmäßige Kassenkontrollen durchgeführt werden.

Das Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises nimmt unregelmäßig eine Kasseninventur und eine Prüfung des Kassenist- und Kassensollbestandes vor. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

- b. Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
63486 Bruchköbel

- c. Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- d. Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- e. Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- f. Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- g. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Bearbeitet

Fragenkreis 7

Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

Bearbeitet

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
63486 Bruchköbel

- a. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nein

- b. Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Ja

- c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Nein

- d. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Nein

- e. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 8

Durchführung von Investitionen

Bearbeitet

- a. Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Ja

Investitionen werden im Wirtschaftsplan erfasst, von der Betriebskommission in den Sitzungen beraten und zusammen mit dem Wirtschaftsplan gebilligt.

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
63486 Bruchköbel

- b. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Nein

- c. Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Ja

Eine Ursache für Abweichungen ist der altersbedingte Bauzustand des Schwimmbades und der Renovierungsstau des Campingplatzes. Dadurch fallen oft ungeplante Reparaturaufwendungen an.

In 2023 und in den Vorjahren ist das Ergebnis des Wirtschaftsplans oft nicht eingehalten worden bzw. der Wirtschaftsplan wurde nicht aktualisiert, so dass es zu erheblichen Abweichungen gekommen ist.

Aus diesem Grund wurde die Erstellung des Wirtschaftsplanes ab 2023 überarbeitet und verbessert dargestellt. Sollte es künftig zu einer Soll-Ist-Abweichung vom Wirtschaftsplan kommen, erfolgt eine Berichterstattung in der Betriebskommission.

- d. Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben?
Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Im Geschäftsjahr wurden einzelne Investitionsmaßnahmen durchgeführt und abgeschlossen.

Die energetische Sanierung des SW ist zum Bilanzstichtag noch nicht vollständig abgeschlossen. Es ergaben sich aber keine wesentlichen Kostenüberschreitungen.

- e. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Nein

- f. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 9

Vergaberegeln

Bearbeitet

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
 der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 63486 Bruchköbel

- a. Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegeln (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Nein

Größere Investitionen und größere Erhaltungsaufwendungen werden in der Regel für die Planung an Ingenieurbüros vergeben. Diese führen dann die Ausschreibungen nach VOB oder anderen Vorschriften durch.

- b. Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegeln unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Ja, mit Feststellung

Für Investitionen unter 2.000,- Euro werden Angebote direkt eingeholt und dann beauftragt.

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten am SW werden regelmäßig ortsansässige Firmen beauftragt, weil diese über das erforderliche Know how verfügen um schnell die Schäden zu beheben und die Betriebsbereitschaft des SW aufrecht zu erhalten.

- c. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 10

Berichterstattung an das Überwachungsorgan

Bearbeitet

- a. Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Ja

Die Bürgermeisterin wurde regelmäßig über die Entwicklung des Eigenbetriebes informiert.

Die Betriebskommission führt mehrmals jährlich eine ordentliche Sitzung durch.

Bei Bedarf kann zu einer außerordentlichen Sitzung geladen werden.

- b. Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Ja

Es erfolgt eine vierteljährliche Berichterstattung an den Magistrat. Der Bericht enthält die kumulierten Entwicklungswerte (mit Vorjahresvergleich) und Gegenüberstellung des Wirtschaftsplanes zum Vergleich.

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
63486 Bruchköbel

- c. Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Eine Unterrichtung und Abstimmung über wesentliche Vorgänge erfolgt unterjährig mit der Bürgermeisterin.

Risikoreiche Geschäfte wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

- d. Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- e. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein

- f. Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Es besteht keine D&O-Versicherung. Für den Betriebsleiter besteht eine Dienstaftpflichtversicherung.

- g. Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- h. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nicht relevant / Nicht anwendbar

Vermögens- und Finanzlage

Bearbeitet

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
63486 Bruchköbel

Fragenkreis 11

Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

Bearbeitet

- a. Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein

Im Rahmen der Prüfung wurden keine Feststellungen hierzu getroffen.

- b. Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein

- c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Ja, mit Feststellung(en) zu sich ergebenden Anhaltspunkten

Eine vorläufige Bewertung des Campingplatzes für einen geplanten Verkauf geht von einem Verkehrswert von 1,5 Mio Euro bis 1,00 Euro aus. Dies ist abhängig von Genehmigungsverfahren und weiteren rechtlichen Fragestellungen. Sofern sich die Sachverhalte konkretisieren, ist über eine Wertkorrektur in den nachfolgenden Jahresabschlüssen zu entscheiden.

- d. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

NeinFragenkreis 12

Finanzierung

Bearbeitet

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
 der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 63486 Bruchköbel

- a. Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Campingplatz:

Ursprünglich war in der Planung die weitere Sanierung des Kanalnetzes und der Strom- und Wasserversorgung des CPL durchzuführen. Diese Maßnahmen wurden in 2022/2023 nicht durchgeführt.

Inwieweit die Sanierung und in welchem Umfang die Maßnahmen noch umgesetzt werden ist noch offen.

Schwimmbad:

Für das Schwimmbad ist eine energetische Sanierung in Höhe von TEuro 1.150 vorgesehen, die bis 2023 abgeschlossen wurde.

Aus Landesmitteln wird ein Zuschuss von TEuro 880,2 und ein KIP-Darlehen von TEURO 97,8 bewilligt.

Ab dem 01.01.2025 wird das Schwimmbad wieder in der Kernverwaltung der Stadt BRK geführt.

Finanzierung:

Die wirtschaftlichen Betriebe finanzieren sich ausschließlich durch die zur Verfügungstellung von Finanzmitteln der Stadt Bruchköbel.

- b. Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- c. In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Für die energetische Sanierung des Schwimmbades wurden Fördermittel beantragt und bewilligt.

Die Maßnahme ist abgeschlossen

- d. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 13

Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

Bearbeitet

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
63486 Bruchköbel

- a. Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Nein, mit Feststellung

Die wirtschaftlichen Betriebe haben ab 2022 eigene Finanzmittel.

Der Eigenbetrieb finanziert sich trotzdem aus den Finanzmitteln der Stadt Bruchköbel.
Insofern bestehen die bekannten Beschränkungen beim Einsatz von Haushaltsmitteln.

- b. Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Ja, mit Feststellung

Eine Rücklagenbildung ist im Bereich des SW wegen der Jahresfehlbeträge nicht möglich.

Der CPL hat einen Jahresüberschuss in 2023 erzielt, der in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt werden kann.

Es ist ratsam, diesen JÜ zur Vermeidung von Kapitalertragsteuer in die Gewinnrücklagen einzustellen.

- c. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Ertragslage

Bearbeitet

Fragenkreis 14

Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

Bearbeitet

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
63486 Bruchköbel

- a. Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Kritisch erledigt, mit Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die Aufteilung des wirtschaftlichen Ergebnisses nach Segmenten (Campingplatz und Schwimmbad) wurde von dem wirtschaftlichen Betrieb ordnungsgemäß vorgenommen. Hinsichtlich der Aufteilung der Ergebnisse nach Segmenten wird auf die Ausführungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen verwiesen.

Das wirtschaftliche Ergebnis des Campingplatzes ist hinsichtlich des Umsatz und des Jahresergebnisses ausreichend.

Künftige Unterhaltungsaufwendungen und unterlassenen Instandhaltungen können die Ertragslage aber erheblich negativ beeinflussen. Unberücksichtigt ist dabei mögliche rechtlichen Risiken zum Betrieb des Campingplatzes.

Das Schwimmbad ist wie in den Vorjahren auch stark defizitär.

Positiv zu bewerten ist, dass die Umsatzerlöse angestiegen sind. Die Ertragslage ist nach wie vor als unzureichend zu bezeichnen.

Der wirtschaftliche Betrieb wird den Schwimmbadbetrieb wieder in die Kernverwaltung zurückgeben, da der Betrieb eines Schwimmbades als hoheitliche Tätigkeit angesehen wird.

- b. Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein

Schwimmbad: In den letzten Jahren sind immer wieder Erhaltungs- und Reparaturaufwendungen angefallen, mit denen in den nächsten Jahren auch weiterhin zu rechnen ist.

CPL: Auf Grund des Alters der Infrastruktur ist am CPL regelmäßig mit höheren Instandhaltungsaufwendungen zu rechnen. Diese kann man als einmalige Vorgänge ansehen. Allerdings ist davon auszugehen, dass jedes Jahr eine andere Maßnahme notwendig werden kann.

- c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Nein

Es bestehen zahlreiche Rechtsbeziehungen zwischen der Stadt Bruchköbel und den wirtschaftlichen Betrieben. Eindeutig unangemessene Konditionen wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

- d. Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- e. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
 der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
 63486 Bruchköbel

Fragenkreis 15

Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

Bearbeitet

- a. Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Kritisch erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Der Betrieb des Schwimmbades ist defizitär. Eine Verminderung des Verlustes ist bei der derzeitigen Einnahmensituation nur schwer vorstellbar, insbesondere auf Grund der künftig weiterhin anfallenden Erhaltungsaufwendungen (Alter des Objektes).

Die Ausgliederung des Schwimmbades aus dem WB ist zum 01.01.2025 geplant,

Der Betrieb des CPL führte in 2023 zu einem positiven Betriebsergebnis, dass nur durch verschobene Instandhaltungsaufwendungen entstanden ist.

- b. Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die Betriebsleitung hat im Berichtsjahr Anstrengungen unternommen, um die Betriebsverluste im SW zu mindern.

Inwieweit die erheblichen Sanierungsaufwendungen der Vorjahre im Schwimmbad zur Einnahmeerhöhung und/oder Verminderung von Aufwendungen in den Folgejahren führen wird, bleibt noch abzuwarten. Die Planungsrechnung geht jedenfalls für 2024 von einem weiter ansteigenden Verlust aus.

- c. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nicht relevant / Nicht anwendbar

Fragenkreis 16

Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

Bearbeitet

Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2023
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel
63486 Bruchköbel

- a. Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Kritisch erledigt, mit Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Schwimmbad:

Die Ursachen des Jahresfehlbetrages sind darin zu suchen, dass die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern für das Schwimmbad nicht ausreichend sind, um die laufenden Materialaufwendungen (Heizung, Strom, Wasser) des Schwimmbades zu decken.

- b. Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Kritisch erledigt, mit Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Eine kontinuierliche Erhöhung der Eintrittsgelder im Hallenbad/Freibad könnten die Einnahmensituation verbessern. Ein kostendeckender Preis ist aus unterschiedlichen Gründen (hoheitliche Aufgabe, etc.) aber nicht realisierbar.

Die Verluste können dadurch nicht vollständig beseitigt werden.

- c. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

Wirtschaftsplan
des Eigenbetriebes



Wirtschaftliche Betriebe
der Stadt Bruchköbel



Wirtschaftliche Betriebe
Campingplatz

Wirtschaftsjahr 2026

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	ii
Vorwort	iii
1 Feststellungsvermerk	1
2 Allgemeine Erläuterungen	2
2.1 Rechtliche Grundlagen, Aufgabenstellung	2
2.2 Vertretung des Eigenbetriebes	2
2.3 Zusammensetzung der Betriebskommission	2
3 Gesamtergebnishaushalt.....	3
4 Teilergebnishaushalte 2026	4
4.1 Campingplatz 2026.....	4
4.2 Betriebsleitung 2026.....	5
5 Übersicht der Erfolgspläne 2023 – 2026	6
6 Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2026.....	7
7 Finanzplan	8
7.1 nach § 19 Abs. 1 EigBGes	8
7.2 nach § 19 Abs. 2 EigBGes	9
8 Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026	10
8.1 Planansätze Vermögensplan 2025 – 2029	10
8.2 Deckungsmittel	11
8.3 Gewinn- und Verlustrechnung 2026	12
9 Liquiditätsplanung 2026.....	13

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Vertretung des Eigenbetriebes	2
Tab. 2: Zusammensetzung der Betriebskommission	2

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf den nachfolgenden Seiten wird der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel – Campingplatz“ für das Wirtschaftsjahr 2026 vorgelegt.

Gemäß § 15 Absatz 1 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) ist vor Beginn jedes Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser umfasst insbesondere den Erfolgsplan, den Vermögensplan sowie die Stellenübersicht.

Mit der Umsetzung des Beschlusses DS-224/2023 im Jahr 2025 wurde die Überleitung des Frei- und Hallenbades aus den Wirtschaftlichen Betrieben der Stadt Bruchköbel in die Kernverwaltung abgeschlossen. Der entsprechende Geschäftsbereich entfällt damit vollständig aus dem Wirtschaftsplan 2026.

Der Beschluss DS-225/2023 vom 12. Dezember 2023 über die Anpassung der Preisliste für Dauercamper ab dem Jahr 2025 wurde einer rechtsanwaltlichen Überprüfung unterzogen. Diese Prüfung ergab mögliche Bedenken hinsichtlich der formalen Vorgehensweise und der Rechtswirksamkeit der vorgesehenen Anpassung. Es wurde empfohlen, die beabsichtigte Pachterhöhung im Wege beiderseitiger Vereinbarungen mit den Pächtern – im Rahmen sogenannter Änderungskündigungen – vorzunehmen, um Rechtssicherheit zu gewährleisten. Aufgrund dessen wurden die bisherigen Pachtpreise auch im Jahr 2025 fortgeführt. Hieraus ergab sich ein Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 mit einem Gesamtvolumen von 179.564 Euro.

Der Campingplatz Bärensee wurde mit dem Beschluss DS-97/2025 zum 01. Januar 2026 veräußert.

Im Wirtschaftsplan 2026 sind daher lediglich noch die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf und der Übergabe des Campingplatzes zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Sylvia Braun

Bürgermeisterin



Oliver Blum

Erster Stadtrat



Armin Reidel

Betriebsleiter

1 Feststellungsvermerk

**Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wirtschaftliche Betriebe
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) in Verbindung mit § 15 des Eigenbetriebsgesetzes vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. Nr. 24), hat die Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2025 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1 Erträge/ Aufwendungen

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird festgesetzt:

Planart	Erträge / Deckungsmittel	Aufwendungen / Ausgaben	Differenz
Erfolgsplan	30.500	1.666.630	-1.636.130
Vermögensplan	0	0	0

§ 2 Kredite

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Liquiditätskredit

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5 Stellenübersicht

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2025 mit dem Wirtschaftsplan 2026 beschlossene Stellenübersicht.

Der Magistrat der Stadt Bruchköbel

Bruchköbel, 17.12.2025


Sylvia Braun

Bürgermeisterin

2 Allgemeine Erläuterungen

2.1 Rechtliche Grundlagen, Aufgabenstellung

Die Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel werden als kommunaler Eigenbetrieb im Sinne des § 127 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetz Hessen (EigBGes) in der Fassung vom 09. Juni 1989, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. Nr. 24) und der Eigenbetriebssatzung vom 12. Juni 2004, zuletzt geändert durch die Änderungssatzung vom 27. Juni 2006, geführt.

Die Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Führung des Campingplatzes Bärensee. Der Campingplatz Bärensee war bis zum Jahre 1975 verpachtet (Vermögensverwaltung). Seit 1976 wird der Campingplatz von der Stadt Bruchköbel in eigener Regie als selbstständiger Betrieb geführt.

2.2 Vertretung des Eigenbetriebes

Vertreter	Bezeichnung gem. EigBetrSatzung
Zuständiger Dezernent/ -in	Erster Betriebsleiter
Leiter Abteilung VI	Betriebsleiter

Tab. 1: Vertretung des Eigenbetriebes

In § 8 Abs. 2 der Eigenbetriebssatzung vom 12.06.2004 ist festgelegt, dass die Betriebsleiter nur in wichtigen Angelegenheiten der laufenden Betriebsführung den Eigenbetrieb gemeinschaftlich vertreten.

2.3 Zusammensetzung der Betriebskommission

Vom Magistrat gem. § 6 Abs. 1 EigBGes berufenen Betriebskommission:

Anzahl	Gremium
7	Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
1	Bürgermeisterin als Vorsitzende oder ein von ihr zu bestimmendes Mitglied des Magistrates
2	Magistrat
2	Personalrates
5	wirtschaftlich/ technisch besonders erfahrene Personen

Tab. 2: Zusammensetzung der Betriebskommission

3 Gesamtergebnishaushalt

Nachstehender Gesamtergebnishaushalt fasst die geplante Ertrags- und Aufwandslage für den Campingplatz und die Betriebsleitung kumuliert dar. Durch die Herauslösung des Schwimmbades unterbleibt die Kostenverteilung der Betriebsleitung auf die Geschäftsbereiche.

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschluss es 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.480.197,62	2.020.758	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	100.000	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	26.672,73	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	40.799,90	3.000	30.500	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.547.670,25	2.123.758	30.500	0	0	0
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.061.464,98	590.893	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.318.669,67	1.597.500	163.530	0	0	0
14	66	Abschreibungen	198.565,82	68.704	216.000	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.521,68	18.275	25.000	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.686,64	26.950	26.500	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.624.908,79	2.302.322	431.030	0	0	0
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./. Nr. 19)	-1.077.238,54	-178.564	-400.530	0	0	0
21	56-57	Finanzerträge	444,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	1.000	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	444,00	-1.000	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	2.548.114,25	2.123.758	30.500	0	0	0
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	3.624.908,79	2.303.322	431.030	0	0	0
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-1.076.794,54	-179.564	-400.530	0	0	0
27	59	Außerordentliche Erträge	22,30	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	14.889,36	0	1.235.600	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. 28)	-14.867,06	0	-1.235.600	0	0	0
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.091.661,60	-179.564	-1.636.130	0	0	0
Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO): Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis								

4 Teilergebnishaushalte 2026

4.1 Campingplatz 2026

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2024
			2026	2025	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.020.758	2.119.798,06
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	100.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	28.500	3.000	8.511,42
10		<u>Summe der ordentlichen Erträge</u>	<u>28.500</u>	<u>2.123.758</u>	<u>2.128.309,48</u>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	364.358	351.940,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.400	1.559.700	1.919.724,64
14	66	Abschreibungen	216.000	67.078	117.127,93
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000	15.975	16.379,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.500	26.800	9.733,88
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>397.900</u>	<u>2.033.911</u>	<u>2.414.905,53</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>-369.400</u>	<u>89.847</u>	<u>-286.596,05</u>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	444,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>444,00</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis</u>	<u>-369.400</u>	<u>89.847</u>	<u>-286.152,05</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	22,30
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.232.170	0	14.889,36
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>-1.232.170</u>	<u>0</u>	<u>-14.867,06</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-1.601.570</u>	<u>89.847</u>	<u>-301.019,11</u>
29	94000000-95000000, 99999991, 99999994-99999995	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96000000-97000000, 99999992-99999993, 99999996	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-1.601.570</u>	<u>89.847</u>	<u>-301.019,11</u>

4.2 Betriebsleitung 2026

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2024
			2026	2025	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.000	0	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	226.535	222.184,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.130	37.800	-227.427,06
14	66	Abschreibungen	0	1.626	2.108,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	2.300	3.017,68
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	150	116,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.130	268.411	0,00
20		Verwaltungsergebnis	-31.130	-268.411	0,00
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	1.000	0,00
23		Finanzergebnis	0	-1.000	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-31.130	-269.411	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.430	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	-3.430	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-34.560	-269.411	0,00
29	94000000-95000000, 99999991, 99999994-99999995	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96000000-97000000, 99999992-99999993, 99999996	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-34.560	-269.411	0,00

5 Übersicht der Erfolgspläne 2023 – 2026

Wirtschaftsplan 2026					
Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2026					
lfd.	Art der Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026 EURO	Planansatz 2025 EURO	Planansatz 2024 EURO	Planansatz 2023 EURO
1	Umsatzerlöse	0,00	2.120.758,00	2.638.191,00	1.717.700,00
2	sonstige betriebliche Erträge	30.500,00	3.000,00	1.650,00	52.726,40
		30.500,00	2.123.758,00	2.639.841,00	1.770.426,40
	Materialaufwand				
3	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bez. Waren	0,00	638.400,00	938.100,00	909.800,00
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.000,00	960.100,00	1.017.650,00	591.310,00
		-19.500,00	525.258,00	684.091,00	269.316,40
4	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	0,00	465.049,00	929.450,00	861.500,00
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung	0,00	125.844,00	268.147,00	245.709,00
		-19.500,00	-65.635,00	-513.506,00	-837.892,60
5	Abschreibungen				
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	63.704,00	112.507,00	148.668,03
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	353.530,00	25.275,00	457.745,00	246.425,00
7	Zinsen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	55.460,00
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-374.030,00	-155.614,00	-1.084.758,00	-1.288.445,63
8	außerordentlicher Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
9	außerordentlicher Aufwand	1.235.600,00	0,00	0,00	0,00
10	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	24.456,64
11	sonstige Steuern (Grundsteuer und Kfz. Steuer)	26.500,00	23.950,00	46.850,00	49.987,00
12	Jahresgewinn	-1.636.130,00	-179.564,00	-1.131.608,00	-1.362.889,27

6 Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Stellenübersicht 2026

Teil B - Beschäftigte

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich								Beschäftigte zusammen 2026	Zahl der Stellen lt. Stellenüb. 2025	am 30.06.2025 tats.bes. Stellen	Bemerkung
		12	9 b	9 a	8	6	5	3				
1	Allgemeine Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	2,62	
2	Campingplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00	
	Stellenübersicht 2026	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Stellenübersicht 2025	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	3,00	0,00		9,00		
	Zahl der am 30.06.2025 tats. besetzten Stellen	1,00	1,00	0,62	1,00	2,00	3,00	0,00			8,62	

Stellenübersicht 2026

Teil D - Zusammenstellung

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			Zahl der am 30.06.2025 tats. besetzten Stellen		
		Bea.	Beschäftigte	Zus.	Bea.	Beschäftigte	Zus.	Bea.	Beschäftigte	Zus.
1	Allgemeine Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	2,62	2,62
2	Campingplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00	0,00	6,00	6,00
	Insgesamt:	0,00	0,00	0,00	0,00	9,00	9,00	0,00	8,62	8,62
	Nachrichtlich:									
	Auszubildende	-	0,00	0,00	-	1,00	1,00	-	0,00	0,00
	Insgesamt:	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00

7 Finanzplan

7.1 nach § 19 Abs. 1 EigBGes

**A Übersicht über die Abwicklung der Ausgaben
und der Deckungsmittel des Vermögensplan (§ 19 Nr. 1 EigBGes)**

Nr.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
01	Zuführung zum Stammkapital 2)	0	0	0	0	0
02	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahme 2)	0	0	0	0	0
03	Zuführung zu langfristigen Rück- stellung abzüglich Entnahme 2)	0	0	0	0	0
04	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahme 2)	0	0	0	0	0
05	Entnahme vom Erfolgsplan	0	0	0	0	0
06	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	63.704	1.235.600	0	0	0
07	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
08	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahme aus Pos. IV der Passivseite Empfangene Ertragszuschüsse 2)	0	0	0	0	0
09	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
10	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0	0
11	Deckungsmittel insgesamt	63.704	1.235.600	0	0	0
Ausgaben (Mittelverwendung)						
1	Sachanlagen und immaterielle Wert 3)					
	a) Campingplatz	5.000	0	0	0	0
	b) Verwaltung	2.000	0	0	0	0
	c) Schwimmbad	0	0	0	0	0
2	Finanzanlage	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5	Wertberichtigung	0	0	0	0	0
6	Zuführung zum Erfolgsplan	56.704	1.235.600	0	0	0
7	Ausgaben insgesamt	63.704	1.235.600	0	0	0
		0	0	0	0	0

1) Erstes Planungsjahr ist das laufende Wirtschaftsjahr

2) Wenn die Entnahme überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen

3) Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen

7.2 nach § 19 Abs. 2 EigBGes

**B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben,
die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde
auswirken kann (§ 19 Nr. 2 EigenBGes.)**

Nr.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
Einnahmen						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalsaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisung zum Verlustausgleich	179.564	457.985	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge,	0	0	0	0	0
	Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
Ausgaben						
1	Gewinnabführung	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	20.000	0	0	0	0
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

8 Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026

8.1 Planansätze Vermögensplan 2025 – 2029

VERMÖGENSPLAN FÜR DAS WIRTSCHAFTJAHR 2025Finanzbedarf

Lfd.	Art des Bedarfs	Planansatz 2025 EURO	Planansatz 2026 EURO	Planansatz 2027 EURO	Planansatz 2028 EURO	Planansatz 2029 EURO
01	Schuldentilgung bei Fremden Geldgebern	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02	Schuldentilgung bei der Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03	Bauliches Anlagevermögen					
	a) Campingplatz					
	Durchgangsplätze	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Station Wasserrettung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Kanal-, Wasser-, Strom- und Wegebau	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Spielplatzmodernisierung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ufersicherung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	2. Trafostation	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	b) Verwaltung					
	Verwaltungsgebäude	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04	Bewegliches Anlagevermögen					
	a) Campingplatz					
	Allrad-Transporter	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Sachanlagen	2.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Betriebs- u. Geschäftsausstattung (GWG)	2.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	b) Verwaltung					
	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

8.2 Deckungsmittel

Deckungsmittel

Lfd. Art des Bedarfs	Planansatz 2025 EURO in EUR	Planansatz 2026 EURO in EUR	Planansatz 2027 EURO in EUR	Planansatz 2028 EURO in EUR	Planansatz 2029 EURO in EUR
1 Abschreibung	63.704	1.235.600	0	0	0
2 Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
3 Darlehen von Fremden	0	0	0	0	0
4 Darlehen von Gemeinde (KO-Finanzierung)	0	0	0	0	0
5 Zuführung vom Erfolgsplan	0	0	0	0	0
	63.704	1.235.600	0	0	0

8.3 Gewinn- und Verlustrechnung 2026

Formblatt 2**Gewinn- und Verlustrechnung**

1	Umsatzerlöse		0 €	
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen		0 €	
3	andere aktivierte Eigenleistungen		0 €	
4	sonstige betriebliche Erträge	30.500 €	30.500 €	
5	<u>Materialaufwand</u>			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bez. Waren	0 €		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.000 €	50.000 €	
6	<u>Personalaufwand</u>			
	a) Löhne und Gehälter	0 €		
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung	0 €	0 €	
7	<u>Abschreibungen</u>			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0 €		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0 €	0 €	
8	sonstige betrieblichen Aufwendungen			
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	353.530 €	353.530 €	403.530 €
9	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundene Unternehmen	0 €		
10	Erträge aus andere Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verb. Unternehmen	0 €		
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundene Unternehmen	0 €		
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0 €		
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	1.000 €	1.000 €	
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-374.030 €
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen			
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme			
17	außerordentliche Erträge	0 €	0 €	
18	außerordentliche Aufwendungen	1.235.600 €	1.235.600 €	
19	außerordentliches Ergebnis			
20	Steuern aus Einkommen und vom Ertrag	0 €		
21	sonstige Steuern	26.500 €	26.500 €	
22	Jahresgewinn			-1.636.130 €

Nachrichtlich Verwendung des Jahresgewinns oder	Behandlung des Jahresverlustes
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag 1.178.145 €
b) zur Einstellung in Rücklagen	b) aus dem Haushalt der Gemeinde 457.985 €
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	c) auf neue Rechnung vorzutragen
d) auf neue Rechnung vorzutragen	

